



**Ausgabe 2017**  
kostenlos - zum Mitnehmen

# Berganza

Tierschutzverein Bamberg e. V.



# Oertel Baustoffe Bamberg



Sie wollen Bauen, Sanieren oder Ihre Außenflächen neu gestalten? Dann sind wir, die Firma Oertel Baustoffe, der richtige Partner für Sie!!!

Auf einer Lagerfläche von über 10.000m<sup>2</sup> halten wir sämtliche Baustoffe für Neubau und Sanierung, sowie für Ausbau oder Außenflächengestaltung für Sie bereit.

In unserem kleinen Baufachmarkt bieten wir Ihnen ein umfangreiches Sortiment von der Schraube bis hin zum Profi-Werkzeug, von der Maurerkelle bis hin zur Schubkarre.

Unser kompetentes Baustoff-Team besteht aus stets geschulten Baustoff-Fachberatern. Sie helfen Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Baustoffe bis hin zur Koordination Ihrer Baustelle.

Die „Just-in-time“-Lieferung Ihrer Baustoffe erfolgt durch unseren eigenen Fuhrpark, der auch Ladekräne mit bis zu 22m Höhe beinhaltet.

Damit Sie auch alle Baustoffe bei uns „Vor Ort“ anschauen können, haben wir einige Musterflächen für Sie angelegt, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern:

Von der Außenflächen-Musterausstellung für Hof-Pflaster und Terrassenplatten, über Mustercarports mit Muster-Garagentoren bis hin zur Dachziegel-Musterausstellung und Dachflächenfenster-Ausstellung.

## RATGEBER

### MODERNISIERUNG



**Vorbereitung & Putzwerk**  
Handwerkliche Arbeiten  
SEITE 10

**Fliesen & Forderungen**  
Handwerkliche Arbeiten  
SEITE 12

**Energiesparen**  
Dämm- und Isolierarbeiten  
SEITE 14

**Baumaterialien**  
Handwerkliche Arbeiten  
SEITE 16

Ihr neuer MODERNISIERUNGSRATGEBER ist da! Besuchen Sie uns, lassen Sie sich beraten und nehmen Sie Ihren neuen Ratgeber einfach mit – kostenlos!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Garten(t)räume wie noch nie!

Erleben Sie die Trends 2017 für Haus, Garten und Terrasse



**STEINTrends 2017**  
Schritt, Lösungen und Konzepte für Haus und Garten

Ihre neuen STEINTrends 2017 sind da!  
Besuchen Sie unsere GaLaBaU-Ausstellung. Nehmen Sie Ideen, Tipps, Anregungen und Ihre neuen STEINTrends einfach mit – kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihr Zuverlässiger Partner rund ums Bauen und Sanieren**

Immer aktuelle Infos erhalten Sie auf unserer Homepage:  
**www.oertel-baustoffe.de**



seit 1929

Gerberstraße 8 • 96052 Bamberg  
Fon: 09 51/9 67 27-0  
Fax: 09 51/9 67 27-50  
**www.oertel-baustoffe.de**



# Inhalt

Grußwort	3
Hallo, ich bin ein Traumhund	4
Warum Kennzeichnung und Registrierung der Haustiere so wichtig sind	7
Der Wolf ist zurück in Deutschland	8
Plastikverschmutzung und die Auswirkung auf (Wild)Tiere	11
Pflegestellen gesucht	12
Aus dem Leben eines BufDis	15
Alfie – seine Chance auf ein neues Leben	16
Wussten Sie schon, dass ...	19
Unsere Vergessenen	21
Auf wackeligen Beinen in ein neues Leben	24
Die Zunge im Rachen oder wie die Qualzucht unsere Tiere leiden lässt	26
Sommer, Sonne, Sonnenschein mit unseren Tieren	29
Unser Tierheim Berganza	32
Deutsche Imkerei und ihre Bedeutung	35
Für unseren kleinen Leser	38
Der Schatzmeister informiert	41
Hoffnungslose Felle?	42
Wir bitten um Unterstützung!	45
Unsere Tierheimbewohner	46
Hilfe für Wildtiere in Not	53
Fragenbogen	56
Vielen Dank an unsere Spender	57
Wie funktioniert eigentlich unser Verein?	58
Testamentarische Verfügungen	61
Mitgliedsantrag	63
Impressum	41

# KÜCHEN-DESIGN

KARL RUSS

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 28

96103 Hallstadt

TEL 0951.972 260

[www.kuechen-bamberg.de](http://www.kuechen-bamberg.de)



IHR GESUNDHEITZENTRUM AM ZOB

**ST. HEDWIG APOTHEKE**

Franz-Ludwig-Straße 7 · 96047 Bamberg · Telefon 09 51.232 13 · Fax 2 39 02



## **Die Wellness-Katzenpension „Der Mohrenhof“**

**Wo sich Ihre Katze während Ihrer  
Abwesenheit wie zu Hause fühlt**

**Inhaberin Irene Mohr**

**Vorderer Weg 6 96158 Frensdorf / Ortsteil Vorra**

**Tel: 09502-4900108 - E-Mail: [Der-Mohrenhof@gmx.de](mailto:Der-Mohrenhof@gmx.de) - [www.Der-Mohrenhof.de](http://www.Der-Mohrenhof.de)**

## Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

mit unserem Tierheimheft wollen wir einen Einblick in die tägliche Arbeit und Herausforderungen des Bamberger Tierheims geben sowie allgemeine Themen zu Natur und Umwelt vorstellen. Wir hoffen, Ihnen einige Fragen beantworten zu können und die Aufmerksamkeit auf den so wichtigen und unabdinglichen Tierschutz vor Ort zu lenken. Gerne stehen wir auch für Ihre Fragen und Anregungen persönlich zur Verfügung!

Leider stellt uns die Finanzlage des Bamberger Tierheims vor große Herausforderungen. Die Ausgaben sind doppelt so hoch wie die Einnahmen. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, Einsparungen umzusetzen und gleichzeitig die Versorgung der uns anvertrauten Tiere weiterhin zu gewährleisten. Durch Ihre Mitgliedschaft, Spenden und Vermächtnisse unterstützen Sie uns aktiv im Tierschutz und helfen uns, die Kosten zu decken. Ohne Sie und Ihre Hilfe wäre der Erhalt des Bamberger Tierheims nicht möglich – vielen Dank an alle Unterstützer! Vor allem aber auch die ehrenamtlichen Helfer sind tragende Säulen des Vereins und bei uns gibt es immer viel zu tun. Wer will, kann nach individuellen Fähigkeiten bei uns mitmachen, denn wir haben ein breitgefächertes Aufgabenspektrum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen sind fast unbegrenzt: Wir brauchen Menschen, die in der Tierpflege mithelfen, reinigen, reparieren,



Futterspenden abholen, bei Festen mithelfen und vieles mehr. Sie müssen sich nicht auf ewig verpflichten, da sich die ehrenamtliche Arbeit zeitlich gut einteilen und begrenzen lässt, indem beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe übernommen wird. Man braucht keine besonderen Vorkenntnisse und es ist auch noch kein Meister vom Himmel gefallen. Ehrenamtliche Mitarbeit ist immer Teamarbeit – man hilft sich gegenseitig, lernt voneinander und alle bringen ihr Wissen und Können ein. Aus dem Zusammenwirken ergibt sich der Erfolg, der letztlich immer den Tieren zu Gute kommt.

Auch unser Tierheimheft wurde dieses Jahr wieder aufgrund des ehrenamtlichen Einsatzes von fleißigen Redakteuren auf die Beine gestellt. Ein besonderer Dank geht außerdem an alle Inserenten, die das Erscheinen unseres Heftes erst möglich machen.

Ihr Peter König

# Hallo, ich bin ein Traumhund,



sagt zumindest mein Frauchen. So manche kennen mich vielleicht noch von meiner Zeit im Tierheim. Ich heiße Lucy und alle dachten, ich müsse wohl ewig im Tierheim bleiben, da ich jeden verbellt habe, der meinem Auslauf zu nahe kam und ich mich immer von meiner „Nicht-Schokoladen-Seite“ gezeigt habe.

Ende September 2015 kamen dann mein jetziges Frauchen und Herrchen. Sie wollten mich Gassi führen. Na, denen hab ich gleich mal gezeigt, wer das Sagen hat. Ich habe sie an der Leine durch die Gegend gezogen, habe jeden entgegenkommenden Hundekumpel angepöbelt und wenn mich Herrchen anfassen wollte, habe ich ihm durch Schnappen gezeigt, dass ich das nicht will. Aber die beiden haben sich einfach nicht abschütteln lassen und sind immer wieder gekommen. Nachdem ich langsam leinenführig wurde, haben sie nach der Gassirunde noch mit mir im Auslauf geübt. Ich sollte links „Bei Fuß“ gehen, „Schau“ und „Platz“ machen und im „Slalom“ durch ihre Beine laufen. „So ein Schwachsinn!“,

aus meiner Sicht. Naja, wenigstens bekam ich zwischendurch mal ein Leckerli und durfte mit dem Ball spielen, was die Sache erträglicher gemacht hat. Zuletzt haben die auch noch Autofahren mit mir geübt, was ich überhaupt nicht lustig fand, da mir das nicht geheuer war. Manchmal hatten sie auch ihre Hündin Jara dabei (die sie schon am 19.03.2005 aus dem Tierheim geholt hatten). Jara fand ich ganz ok, denn die alte Tante konnte mir ja nichts anhaben – dachte – ich wenigstens.

Am 23. März 2016 holten mich die Zwei dann nach Hause – und dann ging's erst richtig los. Ich wusste gar nicht, wie mir geschieht, alles war neu und fremd für mich. Aber wenigstens Jara hat sich gefreut und mich gleich zum Spielen aufgefordert. Herrchen hatte mir eine große Hundehütte gebaut, da ich nicht ins Haus wollte, weil ich das nicht kannte. Ich war die ersten Wochen so gestresst, dass ich sogar mein Herrchen in den Arm gebissen habe. Und auf einmal waren da noch mehr Menschen, die kamen und mich begutachteten. Wie ich dann mitbekommen habe, waren das die Söhne von Frauchen und Herrchen mit ihren Familien. „Na so geht das ja nicht, ich bin doch kein Ausstellungsstück!“ Den einen habe ich gleich von hinten in den Hintern gezwickt und den anderen ins Bein. Am schlimmsten war der kleine Schreihals Luca. Der hat mich vielleicht aufgeregt mit seinem

Gekreische. Alisia kannte ich ja schon vom Gassi gehen und die war eigentlich ganz lieb. Herrchen hat mich am Samstag gleich auf den Hundeplatz geschleppt in einen Erziehungskurs. So ein Blödsinn. Aber die Trainerin hatte einen Heidenrespekt vor mir. Ich jagte weiterhin mit Freude alles, was sich bewegte, egal ob Fahrräder oder Vögel. Zwei Fahrradfahrer hab ich sogar zum Stehen gebracht. Frauchen bekam fast einen Herzinfarkt und entschuldigte sich bei den Radfahrern für mich.

Dann entschied mein Frauchen, es würde jetzt wirklich reichen – und rief bei Carmen Böker an. Laut Frauchen die beste Hundetrainerin. Da war es schnell vorbei mit dem Spaß, denn Carmen überzeugte ich mit meinem „Ich-teste-dich-mal-aus“ überhaupt nicht. Sie gab meinem Frauchen (aus meiner Sicht) lauter doofe Tipps und zeigte ihr, wie sie in kritischen Situationen besser handeln konnte. Aber ich habe auch das gemeistert und eigentlich ist Carmen ja doch ganz lieb, denn sie motivierte mich und es gab bei den Trainings ganz tolle Leckerlis. Mir wurde auch beigebracht, ruhig ins Haus zu gehen und mich dort auf meine Decke zu legen und liegen zu bleiben. Ab und zu kriege ich mich noch mit Jara in die Wolle, weil sie immer noch die Chefin spielt, aber damit kann ich umgehen.

Es hätte jetzt alles so schön sein können, aber eines Tages beim Gassigehen lag so ein schwarzes Fellknäuel im hohen Gras. Mein Frauchen musste natürlich gleich

nachgucken und gab dem auch noch meine Leckerlis. Dann trug sie das Fellknäuel nach Hause und fütterte den kleinen Kater. Mein Herrchen meinte, wenn der vollgefressen ist, haut der wieder ab. Von wegen – der nistete sich ein und dachte nicht mal daran wieder zu verschwinden. Seitdem muss ich mir von dem kleinen Frechdachs täglich auf der Nase rumtanzen lassen und darf mich nicht mal wehren, da Frauchen immer sagt: „Das ist mein Mautzer, der geht dich nichts an!“

Bei Fremden bin immer noch etwas misstrauisch, aber ansonsten fühle ich mich pudelwohl, passe auf den Garten auf und abends ist es so herrlich gemütlich vor dem Ofen. Die Hundehütte brauche ich nicht mehr.

Mein Frauchen sagt immer zu Herrchen: „Siehst du, man muss nur Geduld haben und warten können, bis ein Hund Vertrauen gefasst hat. Denn „Second-Hand-Hunde“ bringen ihre Geschichte mit, die für uns oft nicht nachvollziehbar ist. Vielleicht macht sie aber gerade das zu etwas ganz Besonderem!“

Unser Fazit: Alle Mühe, Zeit und Geduld haben sich gelohnt. Wir haben einen Traumhund, der uns alles, was wir investiert haben, doppelt und dreifach zurückgibt. Wir sind glücklich und sehr dankbar, dass unsere Lucy bei uns ist!

Text und Bild: Ilona und Hans Rügheimer



## TIERARZTPRAXIS AM HAUPTSMOORWALD

---

**TA Tim Glabasnia**

Fachtierarzt für Kleintiere

**Dr. Karin Glabasnia-Kreppold**

prakt. Tierärztin

---

**Seehofstr. 45 • 96052 Bamberg**

**Tel.: 0951/96 83 01 50**

## Blankenburg Frank Weidenthaler

Rechtsanwälte

Fachanwälte



**Peter Frank**

Fachanwalt Familienrecht  
Fachanwalt Verkehrsrecht

**96106 Ebern, Tel.: 09531/6737**

**Dr. Heiko Weidenthaler**

Fachanwalt Arbeitsrecht  
Fachanwalt Sozialrecht  
Fachanwalt Mietrecht

**Kerstin Rieger**

Fachanwältin Strafrecht  
Strafrechtsnotruf:  
0151/724 177 42

**97688 Bad Kissingen, Tel.:0971/2047**

**Stephan Freidhof**

Schwerpunkte:  
Zivilrecht  
Erbrecht

[www.blankenburg-frank.de](http://www.blankenburg-frank.de)



# Warum Kennzeichnung und Registrierung der Haustiere so wichtig sind

Es ist wohl eines der schlimmsten Szenarien, die sich ein Tierbesitzer vorstellen kann... Die Katze, die jedes Mal pünktlich von ihren Streifzügen nach Hause kommt, taucht auch am nächsten Morgen noch nicht auf. Der Hund, der beim täglichen Spaziergang immer in der Nähe bleibt, ist spurlos im Dickicht verschwunden und kommt auch nach langem Rufen und Suchen nicht. Während die Tierbesitzer noch in Sorge sind und womöglich stundenlang nach ihrem Liebling suchen, ist dieser vielleicht schon von aufmerksamen Passanten gefunden und ins Tierheim gebracht worden.

Solche Geschichten sind in jedem Tierheim Alltag. Jedes Fundtier wird zunächst auf äußerliche Verletzungen untersucht und es wird geprüft, ob das Tier gechipt oder tätowiert ist. Denn dies ist der leichteste Weg, den Besitzer ausfindig zu machen. Was aber heißt das eigentlich?

Während viele die Tätowierung in den Ohren eines Hundes oder einer Katze von früher kennen, ist der Chip einigen noch unbekannt. Der kleine Transponder wird dem Tier unter die Haut gesetzt und das Ablesen des 15-stelligen Zahlencodes erfolgt mit einem Lesegerät. Die Applikation passiert schnell und schmerzlos und im Gegensatz zur Tätowierung benötigt man zum Einsetzen des Chips keine Betäubung. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Chip für immer lesbar ist, wohingegen die

Tätowierung nach Jahren verblasst oder durch Verletzungen unlesbar werden kann. Aber egal ob man sich für eine Tätowierung oder den Transponder entscheidet, das Wichtigste ist, dass man seinen Vierbeiner auch bei einer zentralen Datenbank registriert. Die Registrierung kann kostenlos und ganz einfach online, per Mail oder Telefon sowie per Post durchgeführt werden. Jeder Tierarzt übergibt Ihnen nach der Kennzeichnung entsprechendes Infomaterial. Auch jeder Umzug oder eine neue Telefonnummer sollten immer umgehend an die Datenbanken gemeldet werden. Denn ohne Registrierung ist eine Kennzeichnung des Tieres nutzlos, da der Besitzer nicht zugeordnet werden kann. In Deutschland kann man die Registrierung bei drei großen Organisationen durchführen:

- **Deutsche Haustierregistrierung**

([www.registrier-dein-tier.de](http://www.registrier-dein-tier.de))

- **ifta – Internationale Tierregistrierung**

([www.tierregistrierung.de](http://www.tierregistrierung.de))

- **Tasso ([www.tasso.net](http://www.tasso.net))**

Wir appellieren an alle Tierbesitzer: Lassen Sie Ihre Lieblinge kennzeichnen und vergessen Sie nicht, sie anzumelden – nur dann müssen die Vierbeiner nicht lange bei uns warten. Denn auch wenn es im Tierheim schön warm ist und der Napf auch gut gefüllt wird, auf dem Sofa bei Herrchen und Frauchen ist es immer noch am schönsten.

Text: Donna Bukala

# Der Wolf ist zurück in Deutschland

Nachdem der Wolf in Deutschland ausgerottet war, ist es für den Umwelt- und Naturschutz ein großer Erfolg, dass sich seit Ende der 90er Jahre nun wieder vermehrt Wölfe in Deutschland zeigen. Experten sind sich einig, dass sich der Wolf auch in deutschen Gebieten wieder dauerhaft ansiedeln wird. Die Wölfe finden ganz selbstständig aus unseren Nachbarländern zu uns und erobern sich langsam ihre alten Lebensräume zurück.

Wölfe leben in Rudeln von fünf bis acht Tieren – meist kleine Familienverbände, bestehend aus dem Elternpaar und den Jungtieren. Das Elternpaar bleibt oft ein Leben lang zusammen, aber auch einzelne



Wölfe können in der Landschaft angetroffen werden. Das Beutespektrum der heimischen Wölfe reicht von Reh-, Rot- und Schwarzwild über Hasen bis hin zu Mäusen und Vögeln, hin und wieder auch Vegetarisches. Natürlich nutzt der Wolf immer die für ihn am leichtesten zugängliche Nahrung, weshalb er häufig kranke oder schwache Tiere reißt. Somit unterstützt der Wolf mit seinem Jagdverhalten also auch den Erhalt eines gesunden Ökosystems. Wenn aber weidende Schafe oder Ziegen nicht ausreichend geschützt sind, kommt es auch hier leider immer wieder zu Übergriffen auf diese Nutztiere.

Wölfe sind sehr flexibel und anpassungsfähig, was ihren Lebensraum betrifft. Sie kommen dort zurecht, wo sie genug zu fressen finden und der Mensch sie leben lässt. Obwohl die Wölfe sehr mobil sind, kann die Zerstückelung der Lebensräume ihre genetische Vielfalt beeinträchtigen. In Gebieten, in denen es zu viele Straßen oder zu wenig Wild gibt, wird sich der Wolf nicht ansiedeln. Daher geht man davon aus, dass Deutschland nie flächendeckend, sondern eher einem Flickenteppich ähnelnd, von Wölfen besiedelt wird.

Zwar ist der Wolf eigentlich laut Gesetz vor dem Abschuss geschützt, aber dennoch fallen die Tiere immer wieder vorschnellen Jägern oder Nutztviehaltern zum Opfer.



Eine der größten Gefahren für die Wölfe sind die vielbefahrenen Straßen und Zugstrecken – zahlreiche Wölfe werden jedes Jahr überfahren, einige nachweislich sogar mit Absicht.

Wie gut die Ansiedlung des Wolfes in unseren Lebensraum gelingt, hängt nicht vom Wolf, sondern ausschließlich von der Bereitschaft des Menschen ab, sich wieder auf ein Leben mit dem schönen Tier einzulassen. Von großer Bedeutung sind dabei die Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit – es müssen Vorurteile ausgeräumt und das verloren gegangene Wissen über den Umgang mit dem Wildtier Wolf wieder vermittelt werden. Die wichtigste Rolle werden aber wohl Herdenschutzmaßnahmen spielen. Mit guten Hirten, sicheren Zäunen, speziellen Schutzhunden und dem

bereits bestehenden Entschädigungssystem werden sich auftauchende Probleme konstruktiv lösen lassen. In den Teilen Deutschlands, wo Wölfe erst seit kurzem heimisch sind, müssten Nutztierhalter aktiv unterstützt werden, um das Zusammenleben von Mensch und Wolf in einer besiedelten Landschaft möglichst konfliktfrei zu regeln.

Text: Katrin Zenk  
Bilder: pixabay.de

**STARK IN SERVICE  
UND BERATUNG.**

**KÄRCHER**

makes a difference

**KÄRCHER CENTER GÖRTLER**  
Rodezstraße 6  
96052 Bamberg  
Telefon 0951 29766-50  
Telefax 0951 29766-52  
www.kaerchercenter-goertler.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18.00 Uhr  
Sa 9.00-13.00 Uhr

GARTEN-CENTER & ZOO-MARKT

**ZOO-COUPON**  
für Dehner in Bamberg  
ab Samstag 01. Juli

Dehner

**70** JAHRE  
GARTEN  
GLÜCK

**10% RABATT\***



auf das Zoosortiment  
vom 01.07. - 31.12.2017

\* ausgenommen preisgebundene Artikel wie Bücher & Zeitschriften, sowie Einkaufsgutscheine und Tiere. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig nur gegen Vorlage des Coupons im Dehner Markt in Bamberg vom 01.07. - 31.12.2017.



DEHNER GARTEN-CENTER  
Moosstr. 109 • 96050 Bamberg • Telefon 09 51/9 12 00 10

dehner.de  
facebook.com/dehner



... der Bamberger Traditions Keller  
auf dem Stephansberg

**Wilde-Rose-Keller**

Telefon 09 51 / 5 76 91

Geöffnet bei schönem Wetter werktags  
ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr  
ff Brotzeiten, Emmentaler vom Rad

Wilde-Rose-Biere  
im Ausschank

# Plastikverschmutzung und die Auswirkungen auf (Wild)Tiere

Schon oft hat man von der Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll gehört. Sieben Millionen Tonnen Plastik landen jedes Jahr im Meer und bilden teilweise gigantische Müllstrudel und Inseln. Fische, Meeressäuger und Vögel können sich darin verheddern, wodurch sie sich nicht mehr richtig bewegen können und teilweise qualvoll verenden. Oder aber die Tiere verwechseln kleine Plastikstücke mit Nahrung, was zu mechanischen Beschädigungen des Verdauungstraktes, zu Verstopfung und damit abnehmendem Hungergefühl und zur Vergiftung der Tiere führen kann. Eine ebenso schlimme und noch viel weitreichendere Gefahr liegt in der Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes der Tiere. Dadurch vermehren sie sich auch weniger oder bekommen häufiger kranke und nicht lebensfähige Junge.

Aber auch an Land stellt der Plastikmüll ein großes Problem für die Tiere dar. Zurückgelassener Müll in Parkanlagen und in Wäldern, angespülter Abfall an Flussufern und Seen, gelbe Säcke, die im Freien gelagert werden oder auf die Abholung warten, locken durch ihren Geruch nach Essenresten Hunde, Katzen, Waschbären, Füchse, aber auch Igel an. Sie stecken ihre Schnauzen hinein und können sich oft nicht mehr selbst befreien, so dass sie dann jämmerlich ersticken. Und auch hier führen unverdauliche Plastikteilchen langfristig zu Verhungern bei

vollem Magen, zu inneren Verletzungen oder aber das Plastik bleibt sprichwörtlich im Halse stecken, wodurch die Tiere ersticken. Plastikschnüre sind vor allem für Vögel gefährlich, da sie sich um Ihre Füße oder den Körper wickeln und sie dadurch flugunfähig werden. Zudem bauen Vögel Verpackungsmaterial in ihre Nester ein, so kann das Regenwasser nicht mehr abfließen und ihre Brut ertrinkt im eigenen Nest.

Dies sind nur einige Gefahrenquellen für Tiere, die von Plastikmüll ausgehen. Deshalb sind, neben jedem einzelnen Bürger, auch die Wirtschaft, Industrie und Politik gefragt, um dieses globale und länderübergreifende Problem einzudämmen. Neue Richtlinien und Anreize müssen geschaffen und bereits bestehende Gesetze konsequenter durchgesetzt werden. Aber in erster Linie muss ein neues Bewusstsein bei den Verbrauchern geschaffen werden. Plastik wird noch lange Zeit eine große Rolle in unserem Alltag spielen und ist in vielen Bereichen schwer zu ersetzen. Aber trotzdem kann jeder Einzelne schon jetzt seinen Beitrag leisten und bewusst auf unnötigen Plastikgebrauch verzichten.

Text: Christine Licari

# Pflegestellen gesucht

Der Tierschutzverein Bamberg sucht in regelmäßigen Abständen nach zuverlässigen Tierfreunden, die sich im Tierschutz auf eine ganz besondere Art engagieren möchten:

## **Als ehrenamtliche Pflegestelle für Katzen.**

„Pflegeeltern“ werden grundsätzlich in allen Bereichen gebraucht. Hauptsächlicher Bedarf ist jedoch im Katzenbereich, vor allem zur typischen Jungkatzenzeit, zu der ganze Würfe, einzelne Welpen oder Mütter mit Welpen abgegeben werden.

Die Aufgaben hierbei können sehr unterschiedlich und vielfältig sein – je nach Umstand des einzelnen Tieres – und werden natürlich immer konkret zwischen Tierheimpersonal und Pflegestelle abgesprochen. Um diese wunderschöne, aber auch sehr arbeits- und zeitintensive Arbeit zu Hause leisten zu können, bedarf es natürlich einiger Voraussetzungen.

Selbstverständlich benötigt man natürlich viel Liebe zur Katze und Einfühlungsvermögen in das einzelne Samtpfötchen!

An vorderster Stelle steht jedoch die Zuverlässigkeit, die einmal getroffene Entscheidung zur Pflege und Beherbergung des betreffenden Tieres auch konsequent umzusetzen. Dies kann mit persönlichen Einschränkungen verbunden sein. Teilweise muss man nachts aufstehen, um Welpen zu füttern oder Medikamente zu bestimmten Zeiten zu verabreichen. Tierarztbesuche sind notwendig und auch Misserfolge

müssen leider hin und wieder verkräftet werden. Der allgemeine Zeitaufwand darf ebenso nicht unterschätzt werden.



Nicht zuletzt sollte man in der Lage sein, nach Genesung oder erfolgreicher Aufzucht der Kleinen diese wieder loszulassen und an liebe Menschen vermitteln zu können. Dies ist natürlich ein persönlicher Lernprozess...es fällt oft nicht leicht, die Süßen wieder herzugeben und so mancher Stubentiger hat auch schon ein dauerhaftes Zuhause bei seiner Pflegefamilie gefunden. Wenn die entsprechenden Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind, kann ich Sie aus meiner eigenen jahrzehntelangen Erfahrung absolut guten Gewissens dazu ermuntern, sich das Leben durch diese Aufgabe zu bereichern!

Es ist wunderschön, zu erleben, wie kranke Tiere sich erholen und genesen, Welpen sich zu lustigen, lebensfrohen Kerlchen entwickeln oder Katzenmütter die nötigen Um-

stände haben, um in Ruhe zu werfen und sich entspannt um ihren Nachwuchs kümmern zu können. Als Katzenfreund erlebt man hierbei sehr viele herzerwärmende Momente.

Achtung! Meistens besteht erhöhte Suchtgefahr! Wer diese Arbeit einmal ausprobiert hat, der kann meistens nicht mehr davon ablassen! Fragen Sie mal meine Familie!

Aber keiner von uns möchte die vielen Erlebnisse und Erfahrungen missen. Während ich dies hier tippe, turnen wieder zwei halbstarke Rabauken über meinen Schreibtisch und möchten sich auch an dem Artikel beteiligen bzw. „Ordnung“ auf dem Schreibtisch machen.

Der Abschied von den aktuellen Pfleglingen fällt ein bisschen leichter, wenn man weiß,

die nächsten armen Kerlchen warten schon dringend auf eine individuelle Betreuung. Und es ist immer so spannend, was an neuer Herausforderung auf einen zukommt...

Also – sollten Sie die oben beschriebenen Voraussetzungen inklusive der nötigen Zeit mitbringen, sprechen Sie uns bei Interesse einfach an. Wir finden dann gemeinsam die zu Ihnen passende Aufgabe. Anfallende medizinische Kosten sowie Futter werden vom Tierheim übernommen.

Und keine Angst – es ist noch kein Meister geboren worden. Sollten Sie noch nicht so viel Erfahrung mit Katzen haben, wird man Ihnen zunächst erst einmal ein unkomplizierteres Tier geben und mit jeder neuen Pflegekatze lernt man eine Menge dazu.

Text und Bilder: Irene Mohr





**ANUBIS®**  
Tierbestattungen

*Wir helfen,  
wenn Freunde  
sehen.*

**20**  
Jahre

## **TIERBESTATTUNGEN – ein Abschied mit Würde**

Eigenes Tierkrematorium in Lauf a.d. Pegnitz  
Einäscherungen & Erdbestattungen  
365-Tage-Service  
Individuelle Betreuung und Beratung  
Sterbevorsorge für Haustiere  
Urnen, Tiersärge & Accessoires

## **PERSÖNLICH, REGIONAL**

Wir sind für Sie da.

Bamberg: 0160/906 090 75  
Tel.-Zentrale: 09123/18 350-0

[anubis-tierbestattungen.de](http://anubis-tierbestattungen.de)





## Aus dem Leben eines BufDis

12 Jahre Klausuren, Referate, Hausaufgaben und durchwachte Nächte. Dann Abitur. Was danach? Genau vor dieser Frage stand ich, 19 Jahre alt, vor einem Jahr. Die Lösung lag näher als gedacht: ein Bundesfreiwilligendienst, auch BufDi oder BFD genannt. Und zwar nicht einfach nur, weil ich ein Jahr mehr Zeit zum Zukunft planen gewann, sondern auch, um einen Einblick in den Arbeitsalltag zu erhalten, was mir persönlich besonders wichtig war.

Nach kurzer Suche stieß ich auf die Website des Bamberger Tierheims. Nachdem ich mich beworben hatte und einen Termin zum Probearbeiten vereinbart war, unterschrieb ich bald den Vertrag. Die Aufgaben eines BufDis im Tierheim bestehen in erster Linie aus Füttern und Putzen, aber währenddessen fehlt es nie an Tierkontakt, was an manchen Tagen den Motivationsschub liefert, den man braucht. Des Weiteren wäscht man zwar Wäsche, bringt den Müll weg oder schrubbt Katzenklos, hat aber auch Freiheiten wie Hundegassi gehen oder Katzen knuddeln. Außerdem muss auch ein BufDi bei Feierlichkeiten wie dem Weihnachtsmarkt sowie dem Oster- und Sommerfest anwesend sein, um zu helfen.

Als BFDler müssen zudem 25 Seminartage abgeleistet werden. Diese dienen in erster Linie dazu, sich mit anderen BufDis auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen, sollen aber auch bei der Berufs-



**BufDine Nina ist eine wichtige Hilfe im Tierheim Berganza.**

und Studienwahl Hilfestellung leisten.

Abschließend kann ich nur sagen: Ich würde nicht zögern, ein zweites Mal den BFD zu absolvieren. Ich habe in den acht Monaten, die ich bereits BufDi bin, viel gelernt. Nicht nur Unmengen über das Verhalten von Tieren und deren Versorgung, sondern auch soziale Kompetenzen wie Verantwortung übernehmen, Betreuung von Besuchern und selbstständiges Arbeiten. Außerdem finde ich es wichtig, dass junge Menschen so bald wie möglich Einblicke in den Arbeitsalltag erhalten, wofür der BFD die perfekte Möglichkeit bietet. Zwar muss von vorneherein klar sein, dass unter Umständen auch Wochenenddienste nötig sind und dass man von einem BFD nicht reich wird; wer jedoch derartige Ziele verfolgt, sollte auch keinen BufDi machen. Ich kann den Bundesfreiwilligendienst, auch speziell im Tierheim Bamberg, nur weiterempfehlen und rate jedem, der mit dem Gedanken spielt, nicht zu zögern, sondern sich zu bewerben, da ein BFD, meiner Meinung nach eine Erfahrung ist, die man nicht bereuen wird.

Text: Nina Dorbrand

## Alfie – seine Chance auf ein neues Leben

Alfie habe ich in meinen Urlaub entdeckt. Dort lebte der vierzehn Jahre alte, freundliche Hund die meiste Zeit an einer Kette. Seine Hütte stand abseits des Familienhofes und keiner fühlte sich so recht für ihn zuständig. Außerdem wurde er unbequem, er sieht etwas schlecht und hört auch nicht mehr so gut und störte somit beim Treiben auf dem Hof. Gefüttert wurde er mit Essensresten, was man eben so fand.

Als ich ihn auf Spaziergänge mitnahm, fing er schnell an, immer sehnsüchtig vor der Tür meiner Ferienwohnung zu warten, er hoffte auf Leckerchen, Streicheleinheiten und Wanderungen. Alfie blühte unheimlich auf und zeigte sich trotz seines Alters und seines Gesundheitszustandes lauffreudig und lebensfroh.

Also entschied ich mich dazu, die Besitzerin des Hofes zu bitten, Alfie ein schöneres Leben zu ermöglichen, im Warmen, mit einem Kuschelbettchen und vor allem ohne Kette, denn Alfie wünschte sich mehr als das. Die Freude war groß, als sie dieser Idee sofort zustimmte. Es wurde fleißig organisiert und schließlich fand sich auch ein Fahrer, der Alfie zu einem etwas späteren Zeitpunkt abholen sollte.

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal für das Engagement und den Einsatz an Frank Peters und Anita Häfner-Peters und an alle lieben Spender für das Benzingeld!

Nun war Alfie seit dem 27. November 2016 in Bamberg bei uns im Tierheim und auf Teilzeitpflege bei mir. Wohin ich Alfie auch mitnahm, er war der Star. Er hat einfach



Alfie war bei Wind und Wetter im Freien, meistens angekettet an seine Hundehütte. Dabei sehnte sich der Hundepopa nach Wärme und Aufmerksamkeit.



**Alfie bettelte darum in die Wohnung zu dürfen.**

eine herzensgute Art und einen unglaublich treuen Blick. Er versteht sich wunderbar mit allen Hunden und Katzen. Er bellt nicht, war sofort stubenrein, kurz gesagt: Einfach ein Traumhund!

Natürlich hat das Alter aber auch seine Tücken und Alfie benötigt medizinische Versorgung und hochwertiges Futter, um wieder zu Kräften zu kommen. Aber mit den richtigen Medikamenten und der richtigen Fütterung besserte sich Alfies Gesundheits- und Allgemeinzustand schnell.

Dies sollte uns zeigen, dass es sich lohnt, sich für jedes schlecht gehaltene Tier einzusetzen und ihm ein schöneres Leben zu er-

möglichen. Alfies Leben ist nicht am Ende, sondern am Anfang. Es war nicht einfach und dauerte ein halbes Jahr, aber er fand sein Traumzuhaus, bei einem netten Pärchen mit unglaublich großem Herz, die ihm nun die Liebe und Zuwendung geben, die er verdient. Jede schöne Minute in seinem liebevollen neuen Zuhause ist ein Geschenk für Alfie und entschädigt ihn für vierzehn elende und ungeliebte Jahre.

Schenken auch Sie alten Hunden (Katzen, Kaninchen, etc.) Ihr Herz!!



**Alfie hat nun endlich das Leben mit seinen Menschen, dass er sich so lange gewünscht hat.**

Text und Bilder: Aylee Jesse





*"...da weiß man, was man isst!"*

Harald Fuchs Bäckerei-Konditorei e.K. | Rodezstr. 1 | facebook.com/baekereifuchs  
 Inh. Hyazinth Fuchs | 96052 Bamberg | www.baekerei-fuchs.de

BAUUNTERNEHMUNG

**TÖPPNER** GMBH

Kapuzinerstraße 26  
 96047 Bamberg  
 Tel. 09 51/25 0 25

[www.toeppner-bau.de](http://www.toeppner-bau.de)

# Wussten Sie schon, dass

... **Kamele** in zehn Minuten bis zu 300 Liter Wasser trinken können? Sie erreichen damit über ein Drittel ihres Körpergewichtes. Mit diesem Depot können sie bis zu 30 Tage auskommen.

... **weiße Pferde** so gut wie nie von Bremsen gestochen werden? Allerdings leiden sie eher unter Hautausschlägen als ihre farbigen Artgenossen.

... **Tauben** monogam, also in Einehe leben? Nur wenn ein Partner stirbt, kann es zu einer neuen Verbindung kommen, ist aber eher selten.

... **Ameisen** bei Hochwasser lebende Brücken oder Flöße aus Puppen und Larven bilden? Sie sind leichter als ausgewachsene Ameisen und dienen durch den größeren Auftrieb als schwimmende Plattform für die Königin und die anderen Mitglieder. Die meisten der Brückenbauer überleben.

... **Nacktmulle** mit 30 Jahren weltweit die Nagetiere mit dem längsten Leben sind? Zusätzlich kennen sie keinen Schmerz und sind resistent gegen Krebs. Dies macht sie zu begehrten Forschungsobjekten.

... **Etruskische Zwergspitzmäuse** die kleinsten Landsäugetiere der Welt sind? Sie wiegen nur zwei Gramm und fressen jeden Tag ebenso viele Insekten.

... **Bindenfregattenvögel** über einen Monat lang ohne Zwischenlandung in der Luft ver-

bringen? Sie lassen sich von Wind und starken Luftströmen in die Höhe tragen und gleiten so durchschnittlich über 400 Kilometer am Tag von Insel zu Insel.

... **Wölfe** die ersten Tiere waren, die domestiziert wurden? DNA-Untersuchungen von Hunden und Wölfen haben ergeben, dass bereits vor 100.000 Jahren Wölfe den Menschen folgten und mit ihnen eine Lebensgemeinschaft eingingen. Hunde sind ein Ergebnis von einer Jahrtausende langen Domestikation der Wölfe, die damit von Feinden zu Helfern wurden.

... **Bienenköniginnen** vier bis fünf Jahre alt werden können? In dieser Zeit legt die Königin bei Tag und Nacht jede Minute ein Ei. Ihre Untertanen, wie zum Beispiel die Arbeiterinnen, leben nur vier bis fünf Wochen. In dieser kurzen Zeit durchlaufen sie mehrere Berufe, unter anderem als Amme, als Wachsbauarbeiterin bis hin zur Sammlerin von Blütenstaub und Nektar.

... **Seepferdchenmänner** die einzigen Tiere sind, die die Jungen austragen und gebären? Die Weibchen spritzen bis zu 200 Eier in die Bauchtasche der Männchen, wo sie mit Sperma befruchtet werden. Nach zehn bis zwölf Tagen gebären die Seepferdchenmänner die Nachkommen, die sofort eigenständig sind und mit dem Fressen von Plankton beginnen.

Text: Dr. Cecilia von Studnitz

# Malermeister Uwe Blenk

Ausführung sämtlicher Maler-,  
Tapezier-, Lackierarbeiten, Fassadenanstriche,  
Renovierung und Restaurierung

An der Linde 9

96158 Frensdorf

Tel. 0951 / 20 10 22

Fax 0951 / 20 10 33

Handy 0171 / 8 15 55 41

E-Mail [uwe.blenk@web.de](mailto:uwe.blenk@web.de)



## *Salon Anita*

Anita Häfner - Peters

Innere Löwenstr. 13

96047 Bamberg

Tel:0951-24747

Mail: [anitahaefner@gmx.de](mailto:anitahaefner@gmx.de)



# Unsere Vergessenen



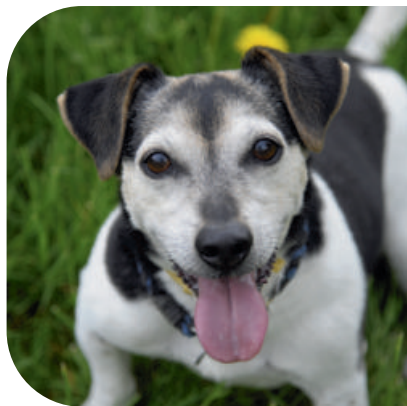
## Conny

Conny ist ca. im Januar 2015 geboren und schon sehr lange bei uns im Tierheim. Sie ist Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen, aber manchmal auch eigensinnig, weshalb sich das Vergesellschaften bei ihr auch als schwierig erwies. Sie ist sehr dominant und sucht erfahrene Leute, die sie bestenfalls in eine Gruppe integrieren.



## Zimt

Zimt kam schwer verletzt zu uns ins Tierheim. Er hatte eine Bissverletzung am Hals und wurde deshalb großflächig rasiert. Gemeinsam mit den Haaren wuchs auch wieder sein Selbstvertrauen. Jetzt sucht er ein liebevolles Zuhause mit viel Freiraum für ein großes Revier, am liebsten als Einzelkater.



## Pino

Pino ist schon lange auf der Suche nach dem richtigen Zuhause ist. Er ist ein kleiner süßer Draufgänger, den man nicht unterschätzen darf. Bei seinen Bezugspersonen ist er verschmust, anhänglich und verspielt, zeigt aber auch seinen Beschützerinstinkt. Ein Hunde- und Tierfreund wird er wohl nicht mehr. Konsequenz muss bei ihm Großgeschrieben werden.



**SAFNER**   
DRUCK UND VERLAGS GMBH

SAFNER Druck und Verlags GmbH  
Mittelgrundstraße 24/28  
96170 Priesendorf  
Phone +49 9549 9888-0  
Fax +49 9549 9888-50  
info@safner-druck.de  
www.safner-druck.de

## Esso STATION BURGER

Hauptstrasse 95 - 97  
96120 Bischberg  
Tel. 0951/9 68 57 38



Fahrradservice  
Fahrradfachberatung u.  
Verkauf  
Fahrradvermietung

Hier ist die Energie.

**DIE KUNDENFREUNDLICHE ESSO STATION**



**comixart**  
COMIC-FACHHANDEL

Öffnungszeiten:  
Mo - Mi 10 - 18 Uhr  
Do & Fr 10 - 19 Uhr  
Sa 10 - 17 Uhr  
vzauner@comixart.de

Austrasse 21  
96047 Bamberg  
Tel.:0951/21 655  
Fax:0951/22 034  
www.comixart.de

Comics, Manga, Anime, DVD, Trading Card Games,  
Action-Figuren, Merchandise, Rollenspiele, Table Top...





# Unsere Vergessenen



## Bono

Bono ist unser Fundtier seit dem 19.12.2016, vermutlich männlich. Er ist eine deutsche Nachzucht, seine Papiere sind vorhanden. Er ist lieb und zutraulich und sucht einen schönen Platz in einer Gruppe oder bei einem Partner. Am liebsten wäre ihm ganztags Freiflug in einer Voliere oder in einem extra Zimmer. Bono wird nur in erfahrene Hände vermittelt.



## Zecko

Zecko war ein Fundhund und ist schon sehr lange im Tierheim. Da er Probleme hat, Menschen zu vertrauen, haben schon zwei Vermittlungen nicht geklappt. Mit seinen Gassigehern ist er sehr gerne unterwegs, gehorcht und ist verschmust. Auch mit Artgenossen kommt er prima zurecht. Wer gibt ihm noch eine Chance, gerne auch als Zweithund?



## Ellen

Ellen ist ungefähr fünf Jahre alt und eine Katze mit Charakter. Mit ihren Artgenossen versteht sie sich nicht so gut, weshalb sie als Einzelkatze gehalten werden sollte. In ihrem neuen Zuhause sollten besser keine kleinen Kinder wohnen. Freigang ist für sie wichtig, damit sie sich draußen austoben kann oder mal ein Schläfchen in der Sonne möglich ist.

# Auf wackligen Beinchen in ein neues Leben



Mein Name ist Charles und ich bin ich ein Frettchen. Als ich klein war, kam ich zu Leuten die immer nur wollten, dass ich ruhig bin. Aber ich bin ein Raubtier mit extremem Bewegungsdrang und da mir die Artgenossen, die ich eigentlich so dringend gebraucht hätte, verwehrt blieben, wollte ich mit den Menschen spielen. Ich hüpfte und zwickte die Menschen, denn so spielen Frettchen nun mal – das ist ganz normal.

Aber anstatt mir zu zeigen, wann ich zu grob bin, wurden die Menschen böse zu mir. Es tat weh, wenn sie böse wurden. Irgendwann wurden sie so böse, dass ich dadurch mein Augenlicht verlor.

Kurz nach meinem ersten Geburtstag warfen sie mich irgendwo herunter. Mein Beinchen tat so weh, dass ich nicht mehr laufen konnte. Ich hatte Todesangst. Irgendwann hörte ich Stimmen und zog mich mit

letzter Kraft in ihre Richtung. Sie brachten mich an einen Ort, den sie das Tierheim Bamberg nennen. Ich war zu dieser Zeit halb verhungert und hatte auch noch schlimm Bauchweh. Wenn man mich anfasste, biss ich, so fest ich konnte. Ich wollte sagen, dass mir alles weh tut, aber nicht einmal der Tierarzt verstand mich.



**Charles mit rasiertem Beinchen kurz nach seiner OP um den Oberschenkelhalsbruch zu richten.**

Ich wurde schließlich zu anderen Leuten gebracht, man sagte, dass die sich mit Frettchen besonders gut auskennen. Von dort aus ging es sofort nach Gessertshausen bei Augsburg. Dort arbeitet Dr. Anita Scherthner, eine Frettchenspezialistin. Weil ich zuvor alle so gebissen habe, hat die Ärztin mich für die Untersuchung betäubt. Als ich wieder wach wurde, hörte ich, dass ich einen Oberschenkelhalsbruch hatte. Blind bin ich, weil meine Augenlinsen sich abgelöst hatten. Mein Bein musste operiert werden, aber ich war noch zu dünn. Ich bekam Medikamente, damit ich die extremen Schmerzen aushalten konnte. Ab diesem Tag bekam ich Fleisch und spezielles Frettchenfutter. Ständig steht es mir seitdem zur Verfügung, so dass ich immer etwas nehmen kann, wenn ich Hunger habe, so wie wir Frettchen es brauchen.

Es wurde schnell beschlossen, dass ich für immer bei meinen neuen Pflegeeltern bleiben darf. Ich habe mein neues Frauchen anfangs auch schlimm gebissen. Sie hat manchmal so geblutet, dass ich von ihrem Blut nass wurde. Böse ist sie aber nie geworden. Sie redete immer freundlich mit mir und blieb ganz ruhig, obwohl ich ihr schon ziemlich weh getan habe, wenn ich mich verbiss.

Irgendwann wollte ich gar nicht mehr beißen, weil es Vitaminpaste und Lob gab, wenn ich es nicht tat. Viele Wochen übten wir und ich ließ irgendwann sogar Be-



**Charles und sein Frauchen üben mit Vitaminpaste.**

rührungen des neuen Herrchens zu.

Weil die Pflegestelle, wie sie mein neues Zuhause nennen, alles privat finanziert, hat das Tierheim geholfen. So wurden meine OP und die wichtige Kastration bezahlt. Sechs Wochen Bettruhe nach der OP musste ich ertragen, danach machte ich mit Frauchen Gymnastik. Ich lernte langsam wieder laufen und konnte auch endlich andere Frettchen kennenlernen.

Fast alle, die hier wohnen, haben schlimme Dinge erlebt. Wir sind jetzt alle zusammen und können uns den ganzen Tag frei bewegen, spielen und kuscheln. Niemand tut uns mehr weh. Wir werden beschützt und geliebt. Ich führe trotz meiner Behinderung ein erfülltes Frettchenleben. Ich beiße gar nicht mehr, weil ich sein darf, was ich bin: ein liebenswertes Raubtier mit ganz besonderen Bedürfnissen.

Text und Bilder: Stefanie Röske

# Die Zunge im Rachen oder wie die Qualzucht unsere Tiere leiden lässt

Hund Nero freut sich sehr. Endlich geht es mit seinem Besitzer auf die grüne Wiese. Vergnügt zerrt der Boxer an der Leine, bellt, hüpfert und hechelt. Plötzlich ein merkwürdiges Geräusch: Nero gurgelt, würgt, schnappt nach Luft, wirft den mächtigen Kopf hilflos hoch. Sein Herrchen ist mit einem Satz bei ihm, biegt den Fang des Hundes auf, greift mit der rechten Hand tief in den Hals des Tieres und ... zieht die Zunge heraus. Nero drohte, wie so oft bei Aufregung, an seiner viel zu langen Zunge zu ersticken. Sie rutschte ihm nach hinten in den Hals. Nur der resolute Griff seines Besitzers verhinderte Schlimmeres.

Die Haubenente ist niedlich mit ihrem kecke- en Büschel auf dem Kopf, das wie eine fe- sche Kappe auf dem Hinterkopf sitzt. Nur täuscht der Eindruck. Mehrmals am Tag dreht sich die Ente wie ein Kreisel blitz- schnell um die eigene Achse, schreit vor Schmerzen und fällt schließlich auf den Rücken. Dort bleibt hilflos mit zappelnden Beinchen liegen. Alleine kann sie erst nach minutenlangem Kampf und Krampf wieder aufstehen. Dann benimmt sie sich völlig nor- mal – bis zum nächsten Anfall. Er entsteht, weil die Wurzeln des Federbüschels bis in das Gehirn drängen und den Hirnschaden verursachen.

Der Perserkater mit dem putzigen Namen ‚Boulette‘ ist überhaupt nicht putzig. Er

schnurchelt und keucht, seine Zunge lappt aus dem Maul, seine Augen tränen, weil ihm die überlangen Haare ständig ins Gesicht wehen. Beim Fressen hat er große Mühen: die absurd nach innen gewachsene, platte Nase verursacht nicht nur chronische Atembeschwerden, sondern zwingt ihn bei der Nahrungsaufnahme fast zum Kopfstand. Um an sein Futter heranzukommen, drückt er nicht nur sein Maul, sondern automatisch auch noch die platte Nase in den Brei, was ihm zuwider ist.

Das Minipferdchen hat Schäferhundgröße, aber es ist völlig unproportioniert. Sein Kopf ist viel zu groß für den schmalen Hals, die kleinen Beinchen vermögen das Gesamt- gewicht des Körpers kaum zu tragen. Sein Rücken hängt deshalb durch und tut ständig weh. Abgesehen von der durch die perma- nente Überlastung leicht entstehenden und meist unheilbaren Hufrollenentzündung, be- wegt sich das Tier mit seinen kurzen Beinen nur sehr mühsam, schreitet meist, trabt sel- ten unbeholfen und galoppiert so gut wie nie. Im Gegensatz zu den Ponys dürfen Minipferde maximal eine Schulterhöhe von 86 Zentimetern haben; meistens sind sie noch viel kleiner. 43 Zentimeter tief ist das bislang kleinste Miniaturpferd, also 13 Zenti- meter höher als ein Schülerlineal.

Möpse und französische Bulldoggen sind zurzeit kurzköpfige Modehunde. Sie kom-



**Der Mops – häufig krank wegen verantwortungsloser Züchter**

men häufig mit einer schweren Atembehinderung auf die Welt. Fast ein Viertel der Tiere versuchen im Sitzen zu schlafen, weil sie beim Liegen keine Luft bekommen. Über zehn Prozent haben Erstickungsanfälle im Schlaf und 77 Prozent beim Fressen Probleme. Sie erbrechen oder würgen mehrfach den hochdrängenden Speisebrei zurück. Ihr Atem rasselt, beim Laufen schnurcheln sie. Viele Besitzer finden das alles eher drollig, aber die Tiere leiden.

Alle hier genannten Tiere sind das Ergebnis einer beklagenswerten Qualzucht, weil sie den Tieren große Schmerzen verursacht und ihre Lebensqualität entscheidend einschränkt. Der Mensch als Ersatzschöpfer züchtet ihnen aus optischen Gründen überlange Ohren, glotzige Augen, ein Fell ohne Haare, krumme Beine, faltenübersäte Körper, platte Nasen oder eine trotzig nach vorn gewölbte Stirn an. Auch scheinbar

geringfügige Zuchteingriffe können streckenweise ernsthafte Krankheiten verursachen. Die äußerst schmerzhafteste Hüftdysplasie ist inzwischen eine typische Schäferhundkrankheit, die dadurch entsteht, dass die Rasse züchterisch mit einem tief abfallenden Hinterskelett gezüchtet wurde – nur aus Schönheitsgründen. Da die Dysplasie aber teuflische Schmerzen verursacht, gilt auch das als Qualzucht. Die Krankheit ist inzwischen so häufig, dass Welpen als positives Extra häufig mit dem Zusatz „Eltern dysplasiefrei“ zum Kauf angeboten werden. Der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) weist darauf hin, dass er bestimmte Qualzuchten verboten hat. Weiße Boxer oder weiße Dackel zum Beispiel werden nicht als Zuchtvariante anerkannt, weil sie unverhältnismäßig häufig taub geboren werden. Aber niemand kann Freizeitzüchter oder Tierhändler außerhalb des VDH und anderer Zuchtverbände daran hindern, derart gefährdete Tiere zu produzieren und zum Kauf anzubieten, und erlaubt von den Zuchtverbänden sind zudem alle oben angeführten Tierarten und Tierrassen. Bislang haben weder das Tierschutzgesetz noch Zuchtverbände entscheidende Schritte gegen die massive Tierquälerei aus optischen Gründen unternommen. Die Qual und Zahl der kaputtgezüchteten Kreaturen kann zurzeit nur durch einen massiven Käuferboykott eingedämmt werden.

Text: Dr. Cecilia von Studnitz

## Penguin Bloom

Wie eine kleine Elster einer Familie  
die Lebensfreude zurückschenkte.

Eine wunderbare  
und rührende Geschichte.

€ 19,99

**Ab sofort bei uns erhältlich!**


## Penguin Bloom

Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete



Cameron Bloom &  
Bradley Trevor Greive  
KNAUS

Weitere Buchtipps unter: [www.huebscher.de](http://www.huebscher.de)

hübscher jetzt auch bei 

**EINFACH  
TIERISCH  
GUT**

**KÜCHEN • WOHNEN • SCHLAFEN**

**Möbel auf 9000m<sup>2</sup>**

[www.schmolkes-moebelcenter.de](http://www.schmolkes-moebelcenter.de)  
**Möbelhaus Schmolke GmbH**  
Theodor-Heuss-Str. 59 • 96215 Lichtenfels

Direkt an der Autobahn A73:  
Ausfahrt Lichtenfels/Kulmbach  
Telefon: 0 95 71 / 9 50 60  
Fax: 0 95 71 / 7 11 84

[mail@schmolkes-moebelcenter.de](mailto:mail@schmolkes-moebelcenter.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 9.30-19.00 Uhr  
Sa.: 9.30-17.00 Uhr

**JETZT AUCH AUF**



## Schreiben Sie uns!

Haben auch Sie ein Tier aus dem Tierheim Berganza adoptiert? Ob einen Vogel, einen Hund, eine Katze, ein Kaninchen oder einen Hamster: die Erlebnisse mit den Tieren sind auch für unsere Leser interessant. Schreiben Sie uns, wie sich das Tier bei Ihnen entwickelt hat, welche Probleme es mit in sein neues Heim brachte und was Ihnen jetzt im Zusammenleben mit dem Hausgenossen die meiste Freude bereitet. Der Text sollte bitte nicht länger als 600 Wörter sein. Vielleicht legen Sie Ihrem Bericht auch ein Foto bei? Wenn Sie etwas für die nächste Ausgabe verfassen wollen, geben Sie uns bitte bis Februar 2018 Bescheid. Wir freuen uns über jede Zuschrift.

**Text und Bilder an:**

[info@tierheim-bamberg.de](mailto:info@tierheim-bamberg.de) oder [zenk\\_katrin@gmx.de](mailto:zenk_katrin@gmx.de)

# Sommer, Sonne und Sonnenschein mit unseren Tieren



**Auch viele Hunde freuen sich bei hohen Temperaturen über einen Sprung ins kalte Nass.**

Der Sommer ist da, man freut sich über Sonnenschein, baden gehen, grillen und Urlaub. Doch wenn die Temperaturen nach oben klettern, dann macht die Hitze nicht nur den Menschen, sondern auch den Tieren zu schaffen. Daher sollten Tierhalter einige Dinge beachten, damit die Vierbeiner auch gut und unbeschadet durch die heißen Tage kommen.

Da Tiere nicht wie wir Menschen schwitzen können, um dem Körper Kühlung zu verschaffen, sind sie gegenüber Hitze wesentlich empfindlicher als wir Menschen. Ganz besonders wichtig ist – und das gilt für jede Art von Haustier –, dass immer ausreichend frisches Trinkwasser zur Verfügung steht. Das sollte auch täglich gewechselt werden, da sich Bakterien in der Wärme sehr schnell vermehren. Ebenso sollte darauf geachtet werden, dass lieber mehrere kleine Portionen verfüttert werden, statt einer großen Ration, denn auch den Tieren liegen zu große Portionen gerade an heißen Tagen schwer im Magen. Des Weiteren sollten Es-

sensreste in den Näpfen zügig entsorgt werden, da sie ein gefundenes Fressen für Fliegen sind, die ihre Eier hinein legen.

Was viele nicht wissen: Auch Tiere können an unbehaarten Stellen Sonnenbrand bekommen. Deshalb sollten zum Beispiel Hunde mit empfindlicher, heller Haut besonders vor der direkten Sonneneinstrahlung geschützt werden. Generell sollte deshalb auch das Fell nicht zu kurz geschoren werden. Spaziergänge und sonstiger Sport mit den Hunden sollte in die Morgen- und Abendstunden verlegt werden, um den Kreislauf zu schonen. Besondere Vorsicht gilt beim Transport von Hunden und Katzen! Die Tiere sollten wirklich nur für die Dauer der Fahrt im Auto bleiben. Bitte lassen Sie niemals die Tiere alleine im Auto zurück. Auch wenn man nur schnell etwas besorgen möchte und das Auto im Schatten abstellt – man wird schnell mal aufgehalten, die Sonne wandert und innerhalb kürzester Zeit heizt sich das Fahrzeug enorm auf. Zusammen mit Sauerstoffmangel wird das Auto so schnell zur tödlichen Falle. Sollten Sie ein Tier in Not sehen, dann informieren Sie bitte umgehend die Polizei oder die Feuerwehr.

Wichtig ist auch, die Warnsignale rechtzeitig zu erkennen und zu handeln: Glasiger Blick, tiefrote Zunge und Hecheln mit gestrecktem Hals sind einige Anzeichen dafür, dass Hunden die Hitze zu sehr zusetzt. Außerdem sind Erbrechen, Gleichgewichtsstörungen

...mit Verstand heizen

# Holzbrikett

Ökobrennstoff Kathan



**Tierschutzvereinmitgliederrabatt**

info@holz-brikett.eu

09536/9199863



Bamberg's führendes Bestattungsinstitut

**PIETÄT**  
Freudensprung GmbH

Bamberg's **ältestes** Bestattungsinstitut  
Bamberg's **einzig**er Bestattermeisterbetrieb  
Bamberg's **einzig**es Bestattungshaus

**0951 - 6 22 22**

Bamberg, Baunacher Straße 10  
Memmelsdorf, Hauptstraße 20a





# Sommer, Sonne und Sonnenschein mit unseren Tieren

und schließlich Bewusstlosigkeit Anzeichen für einen Hitzeschlag, der im schlimmsten Fall zum Tod des Tieres führt. Erste Anzeichen eines Hitzeschlags erkennt man bei Katzen daran, dass sie unruhig auf und ab gehen, Herzschlag und Körpertemperatur sich erhöhen oder die Tiere stark hechelnd auf dem Bauch liegen. Wenn Symptome auftreten, die auf einen Hitzeschlag deuten, suchen Sie bitte so schnell wie möglich einen Tierarzt auf.

Bei Tieren, die in Käfigen oder Freigehegen leben, muss darauf geachtet werden, dass diese im Schatten stehen – auch hier gilt zu bedenken, dass die Sonne wandert und wo morgens noch kühler Schatten ist, scheint mittags vielleicht schon die pralle Sonne darauf. Sorgen Sie dafür, dass die Tiere immer ausreichend kühle Schattenplätze zur Verfügung haben. Wichtig ist, dass zum Beispiel Plastikröhren oder -höhlen für Hamster keinen ausreichenden Schutz vor Hitze bieten. Hier sind Keramikhäuschen und kühler Sand gut geeignet. Achten Sie aber bitte da-



**Ausreichend Flüssigkeit ist im Sommer besonders wichtig!**



**Ein schattiges Plätzchen mit frischem saftigen Gras – darüber freuen sich die Nager an warmen Tagen besonders.**

rauf, dass die Nagerkäfige nicht im Durchzug stehen, denn diese Tiere sind sehr anfällig für Erkältungen und Augenentzündungen. Das Fell von Kaninchen und Meerschweinchen sollte auch regelmäßig auf Madenbefall kontrolliert werden, denn vor allem in der Aftergegend nisten sich gerne Fliegenlarven ein.

Übrigens kann sich auch das Wasser in Aquarien lebensbedrohlich aufheizen. Hier hilft es, im Notfall vorsichtig kaltes Wasser aufzufüllen. Vögel freuen sich, so wie wir auch, über eine nasse Erfrischung. Entweder man stellt hier ein Badehäuschen zur Verfügung oder sorgt vorsichtig mit einem Pumpsprüher für die nötige Abkühlung.

Mit diesen Tipps sollten Sie und Ihre tierischen Freunde gut für den Sommer gewappnet sein!

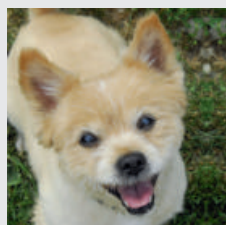
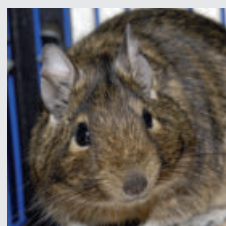
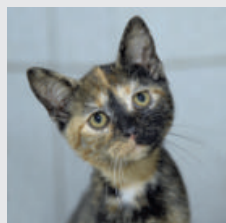
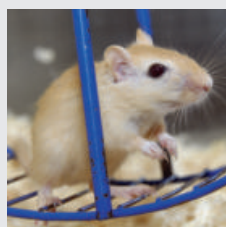
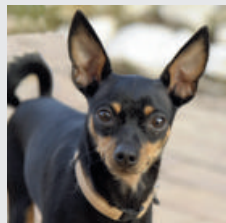
Text: Katrin Zenk  
Bilder: pixabay.de



# Tierheim

Wir kümmern uns um die Tiere, die abgegeben, ausgesetzt oder gefunden werden und versuchen, für jedes Tier ein passendes Zuhause zu finden. Ob Hunde, Katzen oder Kleintiere (Kaninchen, Hamster, Frettchen, etc.), wir setzen uns für jeden ein.

Wir nehmen auch Pensionsgäste auf (außer Katzen) und betreuen sie während Ihrer Abwesenheit.



## Was wir brauchen:

- Sammelbüchsen-Betreuer
- Sammelbüchsen-Aufsteller (in Ihrem Geschäft, Ihrer Praxis, etc.)
- Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim
- Betreuer der Tierschutzjugend
- **Helfer für die Versorgung unserer Tiere speziell an Wochenenden und Feiertagen**
- Ehrenamtliche für alle Bereiche im und ums Tierheim
- Hundeausführer
- Hauslistensammler
- Spender und Sammler für Tombolapreise
- Anzeigensammler für das Tierheimheft
- Verteiler für das Tierheimheft an die Mitglieder, vor allem in den Umlandgemeinden

Wenn Sie Freude daran haben, in irgendeinem der vielfältigen Arbeitsbereiche des Tierschutzvereins aktiv zu werden, dann melden Sie sich bitte bei der Vorstandschaft:

Peter König  
1. Vorsitzender  
Tierschutzverein Bamberg e. V.  
Tel. 09548/981212

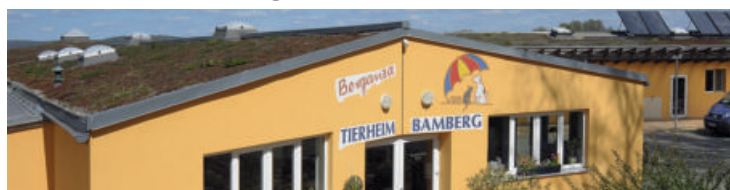
Tierheim  
Tel. 0951 / 700927-0  
E-Mail: [info@tierheim-bamberg.de](mailto:info@tierheim-bamberg.de)

Die Tiere und wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Bis bald im Tierheim Berganza!**



# Berganza



Adresse: Rotherhof Weg 30, 96049 Bamberg  
Telefon: 0951/700927-0  
Fax: 0951/700927-27  
E-Mail: [info@tierheim-bamberg.de](mailto:info@tierheim-bamberg.de)  
Internet: [www.tierheim-bamberg.de](http://www.tierheim-bamberg.de)  
Kontoverbindung: Sparkasse Bamberg  
IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87, BIC: BYLADEM1SKB

## Über die A70:

Die Autobahn bei der Abfahrt 14, Anschlussstelle Bamberg-Hafen, verlassen. Zuerst der Beschilderung Richtung Bischberg folgen. Sobald Gaustadt ausgeschieden steht, dieser Beschilderung nach Gaustadt folgen. In Gaustadt selbst in die Breitäckerstraße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus. Das Tierheim finden Sie nach ca. 500 m auf der rechten Seite.

## Aus Bamberg mit dem Auto:

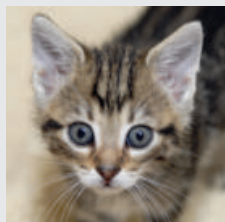
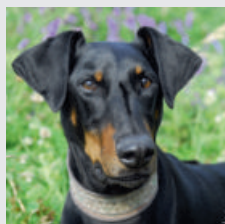
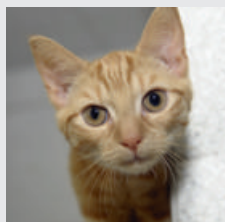
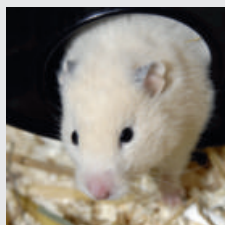
Der Gaustadter Hauptstraße bis zur Abfahrt (links) Breitäckerstraße folgen. Diese finden Sie, kurz bevor Sie Gaustadt verlassen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung geradeaus, weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500 m auf der rechten Seite. Parkplätze sind vorhanden.

## Aus Bamberg mit dem Bus:

Ab ZOB mit der Linie 916 bis zur Haltestelle Krötleinstraße. Die Vorfahrtsstraße bergauf gehen, am Ende links abbiegen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500 Meter auf der rechten Seite (Fußweg ca. 10 Minuten).

## Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. von 13 - 16 Uhr und Sa von 10 - 13 Uhr  
Am 1. Sonntag des Monats sind das Tierheim und der Flohmarkt von 14 - 17 Uhr geöffnet. Kaffee und Kuchen werden angeboten.  
An Sonn- und Feiertagen ist das Tierheim geschlossen.



# TERRASSENDÄCHER

...fürs Leben



Besuchen Sie unsere  
**AUSSTELLUNG**

Mo-Fr: 9-17 Uhr, Sa: 9-13 Uhr  
Hafenstr. 26, Bamberg

0951 96 23 40  
www.stapf-gmbh.de

**STAPF**  
Fenster · Türen · Wintergärten

# TRIESTE

**Ristorante - Pizzeria**

**Gartenbetrieb**

[www.trieste.de](http://www.trieste.de)

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr, So

11.30-13.30 und 16.30-0.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

**Lieferservice ☎ 6 18 18 u. 6 86 52**

Fax 6 01 08 91 · Gaustadt - Hauptstr. 92 · 96049 Bamberg



*Seit über 30 Jahren bürgt  
dieser Name für  
erstklassigen Service und  
eine ausgezeichnete Küche  
Fam. Salatin*

*F. Salatin*

# Deutsche Imkerei und ihre Bedeutung

Die Arbeit der Imker ist von enormer Bedeutung, denn sie ermöglichen das Überleben von Millionen von Bienen. Im letztjährigen Artikel standen einige Fakten, die die deutschen Imker so nicht stehen lassen können. Deshalb an dieser Stelle eine andere Darstellung aus Sicht eines Imkers in Ausbildung.

Von wenigen schwarzen Schafen abgesehen, leistet die absolute Mehrheit der europäischen Imker einen sehr wertvollen Beitrag für unser empfindliches Ökosystem. Kein vernünftiger Imker würde seiner Königin die Flügel stutzen, da dies sowohl der Königin als auch der Gesundheit eines Volkes nicht dienlich ist. Dies ist auch nicht nötig, um ein Ausschwärmen zu verhindern. Um ein Volk gesund zu halten, ist es absolut notwendig, regelmäßig den Stock zu kontrollieren und bedarfsgerecht den Raum über den Sommer zu vergrößern und über den Winter zu verkleinern. Im Sommer zählt das Volk zwei- bis viermal so viele Bienen wie im Winter. Das ist eine völlig natürliche Schwankung und hat nichts mit Massenzucht und Ausbeutung der Bienen zu tun. Da es in unserer Kulturlandschaft sehr viele Monokulturen gibt, die teilweise zu sehr unterschiedlichen Zeitpunkten blühen, macht es durchaus Sinn, den Standort mancher Völker zu wechseln. Dies praktizieren Wanderimker regelmäßig und mit Vorsicht. Dadurch finden die Bienen über einen deut-

lich größeren Zeitraum Nektar und sind dadurch auch widerstandsfähiger. Bienenköniginnen haben hierzulande in ihrem zweiten und dritten Lebensjahr die höchste Produktivität; daher würde kein vernünftiger Imker seine Königin bereits nach einem Jahr umbringen. Wenn allerdings ihre Leistung nachlässt, ist es oft das Volk selbst, das sich, durch das Anlegen von sogenannten Weisel-Zellen, selbst eine neue Königin nachzieht. Die Erstschlüpfende der Zellen tötet dann ihre Konkurrentinnen im Larvenstadium, wenn der Imker sie nicht durch das Schaffen von Ablegern rettet. Die alte Königin wird dann mit einem Teil des Volkes ausschwärmen und, wenn es nicht von einem Imker wieder eingefangen wird, letztendlich verenden.

Leider wurde vor vielen Jahren aus Asien die Varroa-Milbe eingeschleppt. Die Milbe tritt unabhängig davon auf, ob ein Volk durch Überzüchtung oder „billige Ersatznahrung“ geschwächt ist. Die asiatischen Bienen kommen selbst sehr gut mit diesem Schädling zurecht. Die europäischen Bienen jedoch wären diesem Parasiten hilflos ausgeliefert, wenn es die Imker nicht gäbe, welche die Milben mit natürlichen Mitteln wie Ameisensäure, Milchsäure oder Oxalsäure bekämpfen. Wildbienen wurden jedoch durch diese aggressive Milbe fast komplett ausgerottet.



## TÜR AN TÜR MIT IBIS

Für unsere Bamberger und Würzburger Nachbarn:  
Ihre Freunde und Verwandten übernachten im **ibis Bamberg Altstadt**  
und **ibis Würzburg City** zum besonders günstigen Nachbarschaftspreis von

nur **49 €** pro Zimmer/Nacht

zzgl. 5,50 € Frühstück, inkl. Heißgetränke, Säfte und Wasser

**Und auf Sie als Bucher wartet ein leckeres Geschenk.**

### **IBIS BAMBERG ALTSTADT**

Theatergassen 10 (Navigation: Schillerplatz 2) - 96047 Bamberg  
T +49 (0)951 98 048-0 - H1439@accor.com - [ibis.com/1439](http://ibis.com/1439) - [www.ibis-bamberg.de](http://www.ibis-bamberg.de)

### **IBIS WÜRZBURG CITY**

Veitshöchheimer Straße 5 b - 97080 Würzburg  
T +49 (0)931 45 22-0 - H3283@accor.com - [ibis.com/3283](http://ibis.com/3283) - [www.ibis-wuerzburg.de](http://www.ibis-wuerzburg.de)

Infos zu den Tarifkonditionen direkt im Hotel.

# Deutsche Imkerei und ihre Bedeutung

Bienensterben geht uns alle an, jedoch sind es gerade die Imker, die dem Bienensterben massiv entgegenwirken. Wenn dann der Imker einen Teil des Honigs der Bienen erntet, um sich für seine Arbeit mit den Bienen zu belohnen, ist das nur gerecht und hat nichts mit Diebstahl zu tun. Auch für die Bienen ist dies eine vorteilhafte Symbiose. Bienen produzieren in einem normalen Jahr weit mehr Honig, als sie selbst benötigen. Sie legen immer einen Vorrat für schlechte Jahre an und kalkulieren auch ein, dass natürliche Feinde einen Teil ihrer Ernte rauben. Vor den noch existierenden Fressfeinden bewahrt der Imker sein Volk und die schlechteren Zeiten gleicht er durch Ersatzfutter aus. Eine echte Symbiose also!

Honig ist eines der gesündesten und natürlichsten Lebensmittel und das obendrein auf rein pflanzlicher Basis. Trotzdem muss ich als Imker in Ausbildung feststellen, dass mein Hauptinteresse nicht dem Honig, sondern dem Bienenvolk und seiner faszinierenden Lebensart selbst gilt. Wenn man bedenkt, dass in Deutschland im Durchschnitt jeder Imker nur 7,5 Völker hat, bin ich davon überzeugt, dass es den meisten Imkern genauso ergeht wie mir. Nehmen Sie sich doch einmal an einem sonnigen Tag in der Nähe eines Bienenstockes die Zeit, das Volk zu beobachten. Auf den ersten Blick herrscht dort ein absolutes Chaos, in Wirklichkeit jedoch weiß jede einzelne der

20.000-40.000 Bienen eines jeden Stockes genau, was sie zu tun hat und wie sie ihrem Volk hilft. Die Bienen informieren sich gegenseitig, wo es wie viel Futter gibt und merken jede Wetterveränderung sofort. Sie können auch nur überleben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist immer wieder Körperkontakt mit anderen Bienen haben.

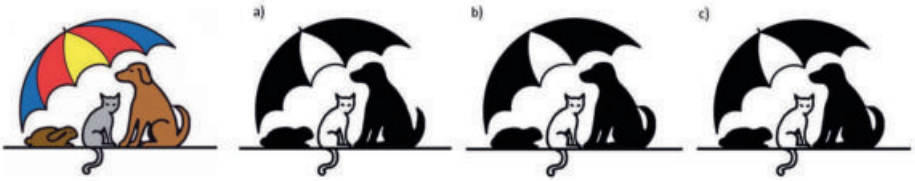
Dass es Länder gibt, in denen das Wohlergehen der Bienen nicht im Vordergrund steht, ist leider eine Tatsache. Als wahrer Tierfreund ist es keine Hilfe, ganz auf Honig zu verzichten, sondern es ist wichtiger, darauf zu achten, woher der Honig kommt, den ich esse. In den meisten Supermärkten gibt es nur Honig aus „EU- und Nicht-EU-Ländern“. Viele Verbraucher erwarten eine immer gleichbleibende Qualität. Honig ist jedoch ein Naturprodukt, welches bei jeder Ernte etwas anders schmeckt. Große Firmen umgehen diese Schwankungen, indem sie möglichst viele Honigsorten aus aller Welt mischen. Wenn aber möglichst viele Verbraucher sich einen Imker vor Ort suchen, um einheimischen Honig zu erwerben, kann das bei den Herstellern zum Umdenken führen. Ganz nebenbei hilft das dann auch den Pflanzen in unserer unmittelbaren Umgebung.

Text: Jürgen Horn mit Unterstützung seines Lehrmeister Karl Hartmann






# Für unsere

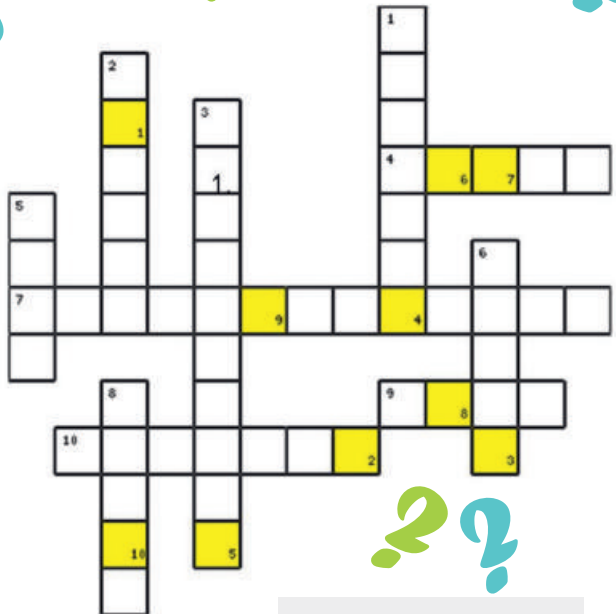
## Rätselseite

### Schattensuchbild

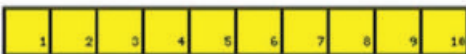


### Kreuzworträtsel

1. 
2. 
3. 
4. 
5. 
6. 
7. 
8. 
9. 
10. 



Lösung



Wie heißt denn dein neuer Hund?  
– „Keine Ahnung, er will es nicht sagen.“



# Kleinen Leser

## Witzekiste



Fritzchen sitzt am See und angelt. Ein Spaziergänger fragt:  
„Und, beißen die Fische?“

Fritzchen antwortet entnervt: „Nein, Sie können sie ruhig streicheln.“

Fragt der Lehrer: „Wer von euch kann mir sechs Tiere nennen,  
die in Australien leben?“

Meldet sich Fritzchen: „Ein Koala und fünf Kängurus.“

Eine ältere Dame kommt in eine  
Zoohandlung und schaut sich die  
vielen Tiere an. Vor dem  
Papageienkäfig bleibt sie stehen  
und fragt: „Na, du kleiner bunter  
Vogel, kannst du auch sprechen?“

Zwei Hunde gehen miteinander spazieren. Plötzlich beginnt  
der eine munter zu miauen. Total verwirrt fragt ihn sein  
Begleiter, was das soll und ob er jetzt den Verstand verliert.  
Hunde müssten doch bellen und nicht miauen.

Darauf der Papagei: „Na, du alte  
Krähe, kannst du auch fliegen?“

Ganz cool entgegnete der Miauende: „Was spricht denn  
dagegen, wenn man eine Fremdsprache lernt?“



Schattenbild: c)

- 10) Papagei
  - 9) Hund
  - 8) Katze
  - 7) Schmetterling
  - 6) Biene
  - 5) Hase
  - 4) Schaf
  - 3) Fledermaus
  - 2) Storch
  - 1) Hamster
- Kreuzworträtsel:

Lösungen





**Sicher  
online zahlen  
ist einfach.**



**paydirekt**

**Mit paydirekt:**  
dem neuen  
Service Ihres  
Sparkassen-Girokontos.

[sparkasse-bamberg.de](http://sparkasse-bamberg.de)

 **Sparkasse  
Bamberg**

# Der Schatzmeister informiert

Um Probleme und Unstimmigkeiten bei der Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen zu vermeiden, bitte ich, folgende Hinweise zu beachten:

Wenn wir den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto einziehen dürfen, ersparen Sie uns Zeit und Kosten.

## Überweisungsverfahren

Mitglieder, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, erhalten im 1. Quartal eines jeden Kalenderjahres eine Jahresbeitragsrechnung zugestellt. Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Verfahren zu Überschneidungen kommen kann (z. B. mit inzwischen von Ihnen geleisteten Zahlungen). Bitte schreiben Sie auf den Überweisungsträger den Verwendungszweck: „Mitgliedsbeitrag“ sowie Ihren Namen / Anschrift. Bei Überweisung des Mitgliedsbeitrages inklusive eines Spendenbeitrages bitten wir um Vermerk: „Mit-

gliedsbeitrag und Spende“. Wichtig ist hierbei, dass zuerst „Mitgliedsbeitrag“ genannt wird. Hierdurch vermeiden Sie eine Verbuchung des Mitgliedsbeitrages als reine Spende.

## Spenden

Bei Spenden bis 200,- Euro genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsträger. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Bei Spenden über 200,- Euro wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn dies ausdrücklich im Überweisungsträger unter Angabe der Anschrift vermerkt ist.

## Mitgliederverzeichnis & Bankverbindung

Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, bitten wir Sie, uns jede Adressenänderung oder Änderung der Bankverbindung mitzuteilen.

# Impressum

**Herausgeber:** Tierschutzverein Bamberg e. V.

**Layout:** Katrin Zenk, Niklas Rhein

**Redaktion:** Katrin Zenk

**Bilder (falls nicht anders angegeben):** Silke Kossmann

**Anzeigenwerbung:** Katrin Zenk (zenk\_katrin@gmx.de)

**Druck:** Druck und Verlags GmbH Safner, 96170 Priesendorf, Tel. 09549-9888-0  
www.safner-druck.de

**Erscheinungsweise:** 1 x jährlich, Auflage: 4.000

## Hoffnungslose Felle?

Bei der Arbeit im Tierheim bleiben einem bestimmte Tiere besonders im Gedächtnis. Letztes Jahr waren das zwei Kater mit unverwechselbarem Charakter. Sie wurden beide abgegeben, weil sie aggressiv waren und sich ihre Besitzer nicht mehr zu helfen wussten.

### Loki

Loki musste von meinen Kollegen persönlich abgeholt werden, da seine Besitzer ihn in ein Zimmer gesperrt hatten und sich nun nicht mehr hinein trauten. Er war zwei Jahre alt, kastriert und lebte von Geburt an bei seiner Besitzerin in Wohnungshaltung. Im Tierheim konnten wir keine gesundheitliche Ursache für seine Wesensveränderung finden. Trotz allem begann er auch uns nach kurzer Zeit anzugreifen. Da wir ihn so nicht vermitteln konnten, beschlossen mein Freund und ich, ihn zu uns nach Hause zu nehmen. Dort verstand er sich mit den Katzen und Hunden super, meinen Freund ignorierte er meist. Nur Frauen verstellte er gern den Weg, öffnete einmal sogar die Badtür, um mich beim Verlassen der Dusche anzugreifen. Im Nachhinein gibt es viele lustige Geschichten zu erzählen, doch als er mir damals sogar schlafend im Bett ins Gesicht sprang und ich mich nur noch in Schutzbegleitung meiner Hunde in der Wohnung bewegen konnte, beschloss ich, ihn schon nach wenigen Tagen in den

Freigang zu entlassen. Wie erhofft, kehrte er wieder heim und zog von da an regelmäßig mit meinen Katzen um die Häuser. Schnell merkten wir, dass er ausgeglichener und zufriedener wurde. Trotzdem rutschte mir das Herz in die Hose, als er sich auf der Sofalehne laufend meinem Gesicht näherte. Statt eines Bisses bekam ich jedoch einen herzlichen und kräftigen Kopfstupser. Mit Begeisterung beobachteten wir, wie er sich täglich mehr in einen verschmusten und goldigen Kater verwandelte, der sich sogar den Bauch kraulen ließ. Unser Vertrauen und der Freigang hatten ihn so glücklich gemacht, dass wir ihn schweren Herzens – aber ohne Bedenken – weiter vermitteln konnten. Die neue Familie gab ihm auch gleich von Beginn an alle Freiheiten, die er brauchte. Dankbar und zufrieden lebt er nun dort mit zwei Katzenfreundinnen.



## Milo

Auch Milo war ein junger Kater, der in Wohnungshaltung lebte und seine Menschen angriff. Wir merkten aber schnell, dass er nicht nur Menschen, sondern auch andere Katzen nicht leiden konnte, weshalb wir ihn einzeln halten mussten. Zusätzlich verwunderte uns, dass sein Verhalten, trotz bereits bei den Besitzern erfolgter Kastration, sehr sexuell motiviert war. Er verhielt sich extrem territorial und klemmte sich regelmäßig eine Decke zwischen die Beine, um sich daran zu reiben. Er schien unter einem dauerhaft hohen Hormoneinfluss zu stehen, was ihn fast verrückt machte. Schließlich konnten wir es nicht mehr mitansehen und ließen einen Tierarzt nach einem innen liegenden Hoden suchen, der schließlich auch gefunden wurde. Damit er sich von der langen Operation erholen konnte und um ihn zu resozialisieren, nahm ich auch ihn mit nach Hause. Dort entwickelte er sich prächtig und nahm auch endlich an Gewicht zu. Wie das Schicksal es wollte, verliebten sich meine Nachbarn unsterblich in den kleinen Mann. Dort lebt er nun auch glücklich als Einzelkater in einem prächtigen Haus mit tollem Garten.



Die beiden Kater haben uns dafür sensibilisiert, bei Tieren mit einer Wesensveränderung nach physiologischen und psychischen Ursachen zu suchen, anstatt sie als Problemtiere abzustempeln. Tiere können uns leider nicht mitteilen, was sie schmerzt oder unglücklich macht. Sie zeigen es uns und wir müssen genau hinsehen, um ihnen zu helfen und ein schönes Leben gemeinsam mit ihren Menschen zu ermöglichen.

Text und Bilder: Samantha Licari



## HOLGER GLÖCKLER · MALERMEISTER



In der Hasenleite 29 · 96163 Gundelsheim

TEL. 0951/4 36 20 · FAX 0951/4 36 30

MALER-, LACKIERER- und TAPEZIERARBEITEN

ALTBAURENOVIERUNGEN

BODENVERLEGUNG

FASSADENARBEITEN

KREATIVE MALTECHNIKEN



**PhysioFit4Dog**

**Michaela Ender**

**(09 51) 5 35 33**

**0176 54 09 90 99**

**www.PhysioFit4Dog.de**

**physiofit4dog@t-online.de**

**Hundephysiotherapie, Osteopathie, Dorn-, Laser-, Faszien-,  
Schmerztherapie, Pulsdiagnostik, Akupunktur**

**NEU**

Aktuelle Sonnenbrillen  
in Ihrer Sehstärke.



JEANETTE  
MÜLLER

FÜR ANSPRUCHSVOLLE  
**optic art**

Die etwas andere **art**, Brille zu tragen!  
optic art Jeanette Müller  
Gausstädter Hauptstraße 57 · 90049 Bamberg  
Tel. 0951 68621 · www.opticart.de

Nie mehr | oben ohne!



in Kooperation mit **brillenglas.de**

Sonnenbrillen in Ihrer Sehstärke -  
jetzt die attraktiven Angebote sichern!

# Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Ziele unseres Vereins finanziell zu unterstützen:

## • Durch Mitgliedsbeiträge

Wir sind ständig bemüht, unsere Mitgliederzahl zu erhöhen. Der Jahresbeitrag beträgt 25 Euro für Einzelmitglieder und 40 Euro für eine Familienmitgliedschaft. Mit Ihrem Beitrag tragen auch Sie zur Rettung und Versorgung vieler Tiere bei.

## • Durch Spenden

Das Betreiben eines Tierheims ist nicht nur zeit- und arbeitsaufwändig, sondern auch sehr kostenintensiv. Allein mit den Mitgliedsbeiträgen könnten diese Summen nicht bestritten werden. Wir sind aus diesem Grund in hohem Maße auf Spenden angewiesen.

Auch Sie können durch eine Spende mithelfen, dass es unseren Schützlingen im Heim gut geht, dass wir weiter retten und helfen können. Auch der kleinste Betrag ist uns eine Hilfe. Spenden bitten wir auf folgendes Konto vorzunehmen:

Bankname: Sparkasse Bamberg  
IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87  
BIC: BYLADEM1SKB

Spenden sind steuerlich abzugsfähig!

## • Durch Erbschaften

Wir möchten auf die Möglichkeit hinweisen, durch testamentarische Nachlässe die Ziele unseres Vereins zu unterstützen. Ein solches Testament muss handgeschrieben, mit Datum, Unterschrift und dem Namen des begünstigten Tierschutzvereins versehen sein. Es wird beim Notar hinterlegt. Als gemeinnütziger Verein zahlen wir keine Erbschaftsteuer.

So kommen Ihre Zuwendungen in vollem Umfang dem Wohl und der Pflege unserer Heimtiere zugute. (Genauerer siehe Seite 61)

## • Durch eine Einlage in die „Stiftung Tierschutz Bamberg“

Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, ist Ihre Spende steuerlich absetzbar. Das Gleiche gilt für eine Einlage in die „Stiftung Tierschutz Bamberg“, die 2004 gegründet wurde. Informationen darüber erhalten Sie bei der Vorstandschaft.

## • Durch eine Tierpatenschaft

Eine weitere Art der Hilfe ist die Patenschaft. Manches geschundene oder abgeschobene Tier, das zu uns ins Tierheim kommt, findet hier sein letztes Zuhause. Chronische Krankheiten, Aggressivität durch Misshandlungen, zu hohes Alter oder einfach mangelnde „Schönheit“ lassen jeden Vermittlungswunsch scheitern. Diese Tiere bleiben bei uns und werden teils kostenaufwendig gepflegt und versorgt. Auch diese vom Schicksal gebeutelten Tiere haben ein Recht darauf, würdevoll zu leben. Für diese können Sie eine Patenschaft übernehmen. Wenn Sie möchten, dürfen Sie sich Ihr tierisches Patenkind aussuchen. Wenn Sie sich zu dieser Form der Hilfe entschließen können, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Tierheimleitung.



## Greta

Greta sucht ein nettes Zuhause mit Freigang. Sie ist noch scheu und zurückhaltend, aber mit etwas Geduld und viel Liebe wird sie zutraulicher. Sie kann zu anderen Katzen vermittelt werden.



## Sugar und Honey

Die beiden zuckersüßen Zwergwiddler sind ein Herz und eine Seele und wollen nur zusammen ausziehen. Sie sind sehr neugierig und sehr zahm. Leider haben beide Zahnprobleme, was einer regelmäßigen Kontrolle beim Tierarzt bedarf. Sie sollten daher in kaninchenerfahrene Hände.



## Molly

Molly braucht ein ruhiges, liebevolles Zuhause mit Menschen, die viel Geduld haben. Sie ist noch etwas vorsichtig und wünscht sich Freigang.



## Nanu

Nanu kam wegen eines Umzugs ins Tierheim. Die liebe aktive Hündin sucht sportlich orientierte Leute, die viel mit ihr unternehmen. Nanu ist verträglich mit Artgenossen, neigt aber dazu, an der Leine herumzupöbeln. Nanu ist lernbereit und unternehmungslustig.





## Diva

Diva ist eine 2010 geborene deutsche Schäferhündin und kam hochträchtig zu uns. Ihre fünf Welpen konnten schon alle vermittelt werden. Diva ist eine liebenswerte Hündin und sucht Leute, die sie als Familienhund halten und schon Erfahrung mit dieser Rasse haben und sie dementsprechend auslasten und beschäftigen.



## Kimba

Kimba ist sehr schüchtern und zurückhaltend und sucht ein neues Heim mit Freigang. Er sollte besser nicht zu kleinen Kindern. Mit anderen Katzen versteht er sich.



## Hans

Hans ist ein neugieriger, hübscher Kerl, der noch eine passende Partnerin sucht. Er ist bereits kastriert.



## Lenny

Lenny ist ein sportlicher Zwergpinscher, der aktive Leute ohne Kleinkinder sucht. Er ist ca. 2013 geboren und kommt aus Ungarn. Bei männlichen Personen ist er eher schüchtern. Lenny ist verträglich mit Artgenossen und ist ein kleiner Wirbelwind. Wenn er Vertrauen hat, ist er gehorsam, braucht aber Grenzen aufgezeigt.

# Elektro Graf - Seelmann GmbH

## Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallation



Pointstraße 4  
96129 Strullendorf  
Tel. 095 43/8 41 20  
Fax 095 43/8 41 28



### „DIE Familienhundeschule“

Hundeplatz: Breitengüßbach bei Wertstoffhof  
Dr. Anja Gold, Grabenstraße 28, Rattelsdorf  
0163-3580469, [www.helgas-hundeteam.de](http://www.helgas-hundeteam.de)

„Mein vorheriger Hund war **ganz** anders, dabei ist es doch dieselbe Rasse!“ Dass jeder Hund seine individuelle Persönlichkeit hat, ist zwar bekannt, aber man erhofft sich ja doch eine gewisse Ähnlichkeit, wenn man sich nach dem Verlust eines Hundes wieder für die gleiche Rasse entscheidet. Natürlich hat jede Rasse bestimmte Wiedererkennungsmerkmale, aber wussten Sie, dass jeder Hund außerdem mit einer gewissen „Berufung“ auf die Welt kommt? Da gibt es z.B. Alarmhunde, Anführertypen, geborene Streitschlichter usw. Und dabei ähneln sich dann z.B. zwei Wächter verschiedener Rassen untereinander meist mehr als zwei verschiedene „Berufe“ der gleichen Rasse.

Außerdem passt sozusagen „von Berufs wegen“ nicht jeder Hund zum anderen - wirklich gut bekommt ihnen auf Dauer nur der Kontakt zu den **richtigen** „Arbeitspartnern“. Daneben eignen sich die einzelnen „Berufe“ ganz unterschiedlich gut für die verschiedenen Aktivitäten, die wir gerne mit unseren vierbeinigen Partnern betreiben. Wer zu Ihrem Hund am besten passt, worauf Sie bei seiner Erziehung besonders achten sollten und an welchem Freizeitsport Ihr Hund am meisten Spaß hätte, erfahren Sie bei Helgas Hundeteam.



## Vergleich der Tieraufnahmen und Tierabgaben

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Hunde:</b>									
Aufgenommen:	318	223	192	185	168	159	150	115	134
Abgabe/Tod:	318	220	187	184	166	153	146	133	141
<b>Katzen:</b>									
Aufgenommen:	693	679	725	639	564	477	559	537	607
Abgabe/Tod:	642	644	703	611	535	419	524	538	565
<b>Kleintiere:</b>									
Aufgenommen:	548	561	622	532	596	689	359	440	452
Abgabe/Tod:	527	558	619	526	563	633	387	399	438



## Erich

Erich kam schon erblindet zu uns. In gewohnter Umgebung findet er sich gut zurecht. Durch sein Handicap und falsche Haltung wurde er von seinen Mitbewohnern übel zugerichtet. Nun erinnern nur noch Narben an diese Zeit und der hübsche Kastrat sucht eine liebe, ruhige Partnerin in einem liebevollen Zuhause.



## Leo

Leo sucht aktive konsequente Leute, die mit ihm viel unternehmen. In manchen Alltagssituationen reagiert Leo verunsichert. Im Haushalt sollten keine Kinder leben. Mit Hunden ist er verträglich, reagiert aber anfangs recht ungestüm. Katzen kennt Leo auch. Wer sich für Leo interessiert, sollte Hütehund-Erfahrung haben.



## Mathilda

Mathilda lebte mit ihrer Mutter Martha im Freien und ist noch schüchtern bei Menschen. Mit Geduld und Ruhe gewinnt man sie aber schnell für sich. Freigang ist für sie wichtig.



## Merlin

Merlin, ein großer Schafshund-Mix, kennt die Grundkommandos und ist auf der Suche nach „Arbeit“. Der liebe Rüde braucht konsequente Erziehung und Menschen, die Erfahrung mit Hütehunden haben. Merlin ist verträglich mit Artgenossen und will viel unternehmen. Ein Haus mit Garten wäre ideal, da sich Merlin gerne draußen aufhält.

...tierisch günstige  
Mietpreise gibt's bei  
Autoverleih Sammüller!



markushausberg.de

AUTOVERLEIH  
**Sammüller**

Autoverleih Sammüller · Benzstraße 2b · 96052 Bamberg  
Telefon: 0951/61808 · E-Mail: info@autoverleih-sammueller.de  
Viele Angebote unter [www.autoverleih-sammueller.de](http://www.autoverleih-sammueller.de)

## Vermurkst?

Wir bringen Ihren Haarschnitt wieder in Form.



**amonjunior**

"Salon am Obstmarkt" Tel. 0951 / 2 39 57

## L'Armonia in Casa

Ganzheitliche Gesundheitsberatung  
und alles für Ihr Wohlbefinden...

mit

- Therapeutic Touch
- Reiki - geist. Heilen in jap. Tradition
- Quantenheilung
- Kinesiologie
- Klangschalen
- Wohlfühlmassagen
- Feng Shui
- Astrologie



Seminare, Anwendungen und Beratung  
in 90459 Nürnberg und 90437 Haßfurt

\*\*\*

Barbara Marcucci

Ganzheitliche Gesundheitsberaterin  
im Verband Rückgrad.e.V.

Tel.: 09524-302266 u. 0162-1529301

Email: [cloeghetti@hotmail.com](mailto:cloeghetti@hotmail.com)

[www.larmonia-in-casa.de](http://www.larmonia-in-casa.de)





## Marina

Marina ist wie ihre Schwester Mathilda wild in Freiheit geboren. Sie hat Angst vor Menschen und benötigt eine Erstkatze zur Orientierung. Wir hoffen auf geduldige gutmütige Menschen, die ihr die Möglichkeit für Freigang geben.



## Simba & Tinkerbell

Simba und Tinkerbell wünschen sich ein gemeinsames artgerechtes Zuhause bei netten Leuten. Sie sind Außenhaltung gewöhnt.



## Spikey

Spikey ist ein kleiner kastrierter Mischling mit sturem Charakter. Er ist ca. 2012 geboren und sucht erfahrene Leute, da er bisher wenig Erziehung bekommen hat. Wenn er Menschen mag und kennt, ist er zugänglich und freundlich. Er sollte zu Leuten ohne Kinder und am besten zu einem souveränen Ersthund, an dem er sich orientieren kann.



## Shanti

Shanti lebte bei einer älteren Dame und kam nur zum Aufwärmen und Fressen in den Keller. Leider konnte er dort nicht mehr versorgt werden und sucht nun ein Zuhause, in dem er wieder ein unabhängiges Leben führen kann. Er liebt andere Katzen und auch zu Menschen baut er mehr und mehr Bindung auf.



# MAY

## Baustoffe

Laubanger 16  
96052 Bamberg  
Fernruf  
09 51 / 9 62 80

# Haare bei **Danja**



*Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!*

Danja **Wedel**

Friseurmeisterin

Bahnhofstr. 25  
96129 Strullendorf

Öffnungszeiten:

Tel.: (09543) 84 48 28

Di - Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Fax: (09543) 84 48 27

Sa 7.30 - 12.30 Uhr

Termine nach Voranmeldung

eMail: [info@haare-bei-danja.de](mailto:info@haare-bei-danja.de)

Web: [www.haare-bei-danja.de](http://www.haare-bei-danja.de)



## Tierkommunikation

[www.tierkommunikation-und-mehr.de](http://www.tierkommunikation-und-mehr.de)



Lernen Sie,  
ihn  
besser  
zu verstehen...

...er ist es wert!

## Tierkommunikation Reiki - Therapeutic Touch

Anwendungen und Seminare  
in 90459 Nürnberg und 90437 Haßfurt

Barbara Marcucci

Tel.: 09524-302266 und 0162-1529301

Email: [cloeghetti@hotmail.com](mailto:cloeghetti@hotmail.com)

[www.tierkommunikation-und-mehr.de](http://www.tierkommunikation-und-mehr.de)

[www.therapeutic-touch-sued.de](http://www.therapeutic-touch-sued.de)

## Hilfe für Wildtiere in Not

Kopfüber hing die schwarze Rabenkrähe in einem Baum über der winterlich-eiskalten Regnitz. Sie hatte sich in einer im Geäst verhedderten Angelschnur verwickelt, als sie ihrer ebenfalls in der Angelschnur baumelnden Partnerkrähe zur Hilfe eilen wollte. Ein Angler bemerkte dies und informierte uns. Leider hing sie so weit über dem eiskalten Wasser, durch das Eisschollen dahin zogen, dass wir selbst nicht riskieren konnten, sie zu bergen. Wie schon öfters musste ich daher die Wasserwacht anrufen, die sich glücklicherweise in der Nähe befand und mit dem Boot ausrücken konnte. In der mittlerweile hereingebrochenen Dunkelheit konnte die Krähe vom Boot aus von der verhedderten Angelschnur befreit werden. Ihr Partner konnte leider nur noch tot geborgen werden. Die noch lebende Krähe war sehr geschwächt und ich wärmte sie erst einmal unter meiner Winterjacke auf. Letztlich überlebte sie dank erfahrener Pflege.

Diese und viele andere Rettungsaktionen fanden im Laufe der letzten sechzehn Jahre



**Die geretete Krähe konnte nach einigem Pöppeln wieder erfolgreich ausgewildert werden.**



**Auch dieser Fuchs konnte dank der Pflege der erfahrenen Wildtierhelfer gerettet werden.**

für Wildtiere in Not statt. Ob ein angefahrenes Reh, ein kranker Fuchs, ein verwaister Babyspatz oder eine Amsel, die gegen eine Scheibe geflogen ist, ob eine fast verhungerte Stadtaube oder das von Kindern wegen seiner Niedlichkeit zu Unrecht mitgenommene Feldhasenbaby, ob ein bei Sturm aus dem Kobel gestürztes Eichhörnchenkind oder bei Baggararbeiten aus dem Boden ausgegrabene Wildkaninchenbabys, ihnen allen ist gemein, dass sie menschliche Hilfe benötigen. Während das Einfangen von gesunden Wildtieren gesetzlich verboten ist, erlaubt der Gesetzgeber in § 45 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes die Gesundheitspflege für hilfebedürftige Wildtiere.

Aufgrund der sehr hohen Gesundheitspflegekosten sind alle privaten Wildtierhelfer auf Unterstützung aus der Bevölkerung durch

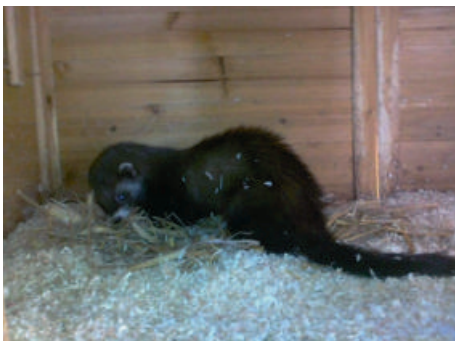
## Hilfe für Wildtiere in Not



Jedes Jahr landen auch viele Eichhörnchen bei uns, die dann in der Volière leben, bis sie alt und kräftig genug sind, um wieder in die Natur entlassen zu werden.

Geld- und Sachspenden angewiesen. Ob Futtermittel, Einstreu, Volierenbaumaßnahmen, Tierarzt usw., dies alles verschlingt viel Geld. Finder fühlen sich oft nicht verantwortlich, Kosten mitzutragen – es ist ja nicht ihr eigenes Tier. Zum Glück übernimmt der Tierschutzverein Bamberg die Kosten für Erstversorgung von Findlingen bei der Tierarztpraxis am Hauptsmoorwald.

Die richtige und ordnungsgemäße Pflege und Aufzucht von Wildtieren setzt



Auch dieser Illtis fand seinen Weg zu uns.

langjährige Erfahrung voraus. Nicht nur auf eine artgerechte und vor allem verträgliche Ernährung kommt es an, sondern auch auf die Fähigkeit, Krankheiten und Verletzungen richtig einschätzen zu können, zum Tierarzt zu gehen, Zeitaufwand für die Gesundheitspflege und Fütterungen von Babytieren aufzuwenden, teilweise auch über Nacht.

Wildtiere gehören immer in die Hände erfahrener Pöppelstellen. Laien kennen oft nicht einmal die richtige Nahrung für ihre Findlinge, geschweige denn können sie sagen, ob ein Tier verletzt, krank oder verwaist ist; selbst die Artenbestimmung ist oft äußerst mangelhaft. Aber auch Tierarztpraxen irren oft, was Wildtiere angeht, und behandeln falsch oder gar nicht.

Finder sollten sich daher immer an sachkundige, erfahrene Pflegestellen wenden. Diese wissen auch, welcher Tierarzt in der Nähe sich mit Wildtieren auskennt.



Wir, die Wildtierhilfe Bamberg, sind eine kleine Gruppe von sieben Privatpersonen, die im Rahmen ihrer Finanzmittel und Möglichkeiten seit langen Jahren kleinen, mitunter aber auch großen, Wildtieren helfen.

Nach einem Besuch in unserer kleinen Auffangstation konnte uns erfreulicherweise der neue Erste Vorsitzende, Herr Peter König, mitteilen, dass der Tierschutzverein Bamberg e. V. ab sofort Spenden für unsere heimischen Wildtiere in Not annimmt und hierfür auch eine Spendenquittung ausstellt. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. kann dann von den eingegangenen Spenden Futtermittel für die Wildtiere anschaffen oder Tierarztrechnungen davon bezahlen.

Wir würden uns sehr über rege Spendenbereitschaft freuen! Wenn die Spende speziell für Wildtiere gedacht ist, geben Sie bitte auch den **Verwendungszweck „zweckgebundene Spende Wildtiere“** an. Das Verwaltungspersonal kann die Überweisung dann entsprechend zuordnen.



So süß Feldhasenbabys auch sind, bitte wenden Sie sich sofort an erfahrene Pfleger, die sich ihrer annehmen. Ohne die nötige Sachkenntnis, scheitert man hier schnell mit der Aufzucht.

Die Bankverbindung des Tierschutzvereins Bamberg lautet:

Konto: 14787

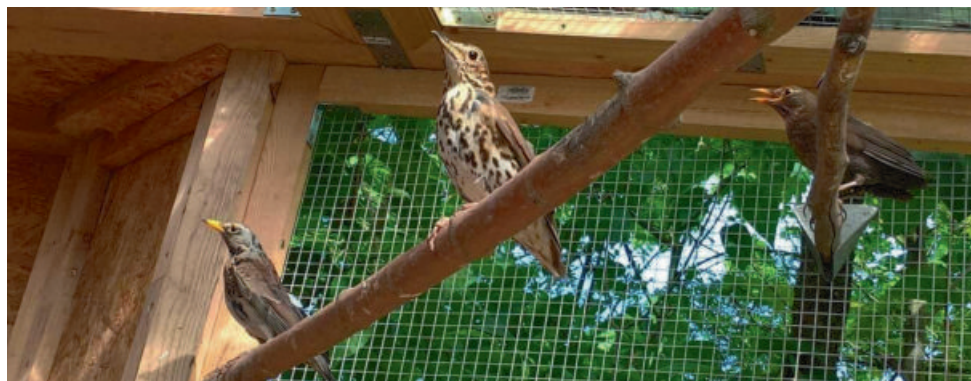
BLZ: 770 500 00

IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87

BIC: BYLADEM1SKB

Sparkasse Bamberg

Text und Bilder: Susanne Wicht (Wildtierhilfe Bamberg)



Die Instandhaltung und Ausstattung unserer Voliären ist sehr kostenintensiv, daher ist jede Spende willkommen.

# Fragebogen Mitarbeit im Verein

Wenn Sie sich auch gerne aktiv bei uns im Tierheim einbringen möchten, können Sie gerne diesen Fragebogen ausfüllen und einem unserer Mitarbeiter übergeben. Wir freuen uns immer über neue Helfer. Es gibt viel zu tun, die Bandbreite der Aufgaben ist groß, sodass jeder ehrenamtlicher Helfer, das tun kann, was er am besten kann oder am liebsten mag.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geb.Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit:

Ja

Nein

Wenn ja, regelmäßige Mitarbeit

Mitarbeit bei Einzelmaßnahmen

Ich könnte mich in folgenden Bereichen einbringen:

Helfer für die Versorgung unserer Tiere speziell an Wochenenden und Feiertagen

Futterspenden / Sammelbüchsen abholen

Betreuung / Instandhaltung Außengelände

Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim

Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit / Internetauftritt / Tierheimheft

Veranstaltungsorganisation

Ich bin zeitlich verfügbar:

Nur für kurze Zeit  wöchentlich 1-2 Stunden

In größerem Umfang, Stunden wöchentlich \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Vielen Dank an unsere Spender

Ohne die Hilfe und Unterstützung durch Geld- oder Sachspenden, könnten wir den Betrieb des Tierheims Bamberg und die Versorgung unserer Schützlinge nicht stemmen. Exemplarisch möchten wir hier einige Betriebe, die uns regelmäßig unterstützen, vorstellen. Unser Dank gilt aber jedem Einzelnen, der den Tierschutz unterstützt!

## • Dehner Bamberg

Der Dehner Markt Bamberg ist ein regelmäßiger Unterstützer des Tierschutzvereins Bamberg. So bekommen wir zum Beispiel regelmäßig Futterspenden überreicht. Letztes Jahr zu Weihnachten gab es dann wieder die „Weihnachtswunschbaum-Aktion“. Hier konnte das Tierheim Bamberg im Vorfeld die Wünsche der Tiere, wie zum Beispiel Futternäpfe oder Kuscheldecken, an das Gartencenter Dehner übermitteln. Diese Wünsche hingen an einem Weihnachtsbaum, an dem sich die Kunden einen Wunsch „pflücken“ konnten und diesen dann direkt an der Kasse bezahlten. So kamen wieder viele Sachspenden zu uns und viele Wünsche wurden erfüllt. Wir sagen Danke für die tolle Aktion!



Foto: Gartencenter Dehner

Übergabe der Sachspenden – organisiert wurde die ganze Aktion von der Auszubildenden Jenny Stark

## • Stadtwerke Bamberg



Foto: Stadtwerke Bamberg

Schon beinahe Tradition ist der jährliche Hundebadetag nach Ende der Freibadsaison. Hier dürfen sich die Vierbeiner am letzten Tag, bevor die Schwimmbecken des Bambados Bamberg winterfest gemacht werden, so richtig austoben und das kühle Nass genießen. Die Einnahmen des Hundebadetags haben die Stadtwerke an das Tierheim Bamberg übergeben, das waren das letzte Mal stolze 600 Euro. Vielen Dank!

## • Stapf Fenster und Türen

Auch die Firma Stapf Fenster und Türen unterstützt den Tierschutzverein Bamberg schon lange. Letztes Jahr entschied sich die Firma Stapf dazu, auf Weihnachtsgeschenke für die Kunden zu verzichten und das Geld stattdessen an uns zu spenden. Herzlichen Dank für dieses Weihnachtsgeschenk an das Tierheim Bamberg!



# Wie funktioniert eigentlich unser Verein?

## Die Aufgaben des Vorstandes

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, den beiden stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister.

Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. In seinen Wirkungskreis fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- Vorbereitung der Mitgliederversammlung
- Einberufung und Leitung der ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliederversammlungen
- Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens
- die Anstellung und Kündigung von Angestellten des Vereines

- alle Geschäfte des täglichen Betriebs und der normalen Verwaltung.

Die Vorstände überprüfen außerdem zyklisch die Versicherungs-, Strom- und Gasverträge. Darüber hinaus beauftragen und führen sie Instandhaltungen und Reparaturen am Gebäude und Equipment durch. Die Aktualisierung der Homepage, Verwaltung der E-Mailkonten und Betreuung der Computer inklusive der Softwarepflege gehören ebenfalls zu den Aufgaben. Die Vorstandschaft steht des Weiteren im ständigen Austausch mit uns angeschlossenen Tierärzten, dem Veterinäramt, den umliegenden Tierheimen und Tierschutzorganisationen.

Explizite Aufgabe des Schatzmeisters ist es, das Kassenbuch zu führen, die Vereinskonten zu verwalten und gemeinsam mit dem Steuerberater die Jahresmeldung an das Finanzamt zu übermitteln.



**Der Vorstand 2017 (v.l.n.r):**

**Peter Frank (Stellvertretender Vorsitzender),  
Peter König (Erster Vorsitzender),  
Petra Walczok (Stellvertretende Vorsitzende),  
Marco Heinzl (Schatzmeister)**

**Es fehlt Schriftführer Heinz Häfner**

## Die Aufgaben des Beirats

Der Beirat dient der Unterstützung und Beratung des Vorstands in besonders wichtigen Fragen. Er wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt und soll aus drei bis acht Personen bestehen.

Der Beirat tritt nach Einberufung durch den Vorstand zusammen, verpflichtend sind aber mindestens zwei Zusammenkünfte im Jahr. Prinzipiell muss der Beirat allen Ausgaben über 5.000,00 € zustimmen. Seine Zustimmung ist weiterhin bei der Verleihung und Aberkennung von Ehrenmitgliedschaften und dem Ausschluss von Mitgliedern notwendig.

Der Beirat setzt sich in der Regel aus engagierten Mitgliedern zusammen, die sich intensiv in der Tierpflege, im Festausschuss oder beispielweise der Betreuung neuer Medien wie Facebook einbringen.

Wichtig ist, dass Vorstandsmitglieder nicht gleichzeitig Beiratsmitglieder sein können.

## Unsere Stiftung

Die „Stiftung-Tierschutz-Bamberg“ wurde am 25.04.2004 vom Tierschutzverein Bamberg e. V. ins Leben gerufen. Sie ist eine vom Tierschutzverein Bamberg e. V. unabhängige, rechtsfähige, juristische Person.

Die Stiftung ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich den Zweck, den Tierschutzverein bei der Erfüllung seiner

Aufgaben, insbesondere beim Unterhalt und Betrieb seines Tierheims „Berganza“ zu unterstützen. Um finanziellen Engpässen vorzubeugen, soll die gemeinnützige Stiftung dem Tierschutzverein eine dauerhafte und sichere Einnahmequelle erschließen.

Auch zugunsten der „Stiftung-Tierschutz-Bamberg“ sind testamentarische Nachlässe möglich. Hier haben Sie die Möglichkeit, dass Ihr Nachlass dauerhaft erhalten bleibt, d. h. sicher angelegt wird und nur die Zinserträge Ihres Nachlasses den Tierschutzverein Bamberg e. V. unterstützen. So kann Ihr Nachlass den Tieren über Jahre hinweg dauerhaft helfen.

Die „Stiftung-Tierschutz-Bamberg“ unterliegt der Aufsicht der Regierung von Oberfranken, so dass sichergestellt ist, dass keine Unregelmäßigkeiten auftreten und dass Ihr Nachlass wirklich und ausschließlich der Arbeit des Tierschutzvereins Bamberg e. V. zugute kommt.

Text: Peter König

**Der Vorstand möchte sich auch nochmals ausdrücklich bei allen privaten Spendern bedanken. Ob zehn, hundert, dreihundert oder tausend Euro ... vielen herzlichen Dank!**

# kratzbaumwelt24.de

individuelle Massivkratzbäume und Katzenszubehör



Telefon:

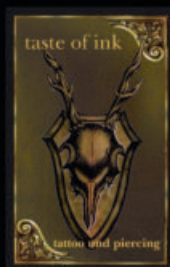
0151 - 15 37 75 17

0151 - 53 53 20 25

Breitengüßbach



[www.taste-of-ink.net](http://www.taste-of-ink.net)



Cornelia Feulner  
Am Hollergraben 12  
96158 Reundorf

09502/ 921453

[info@taste-of-ink.net](mailto:info@taste-of-ink.net)  
[facebook/Taste of Ink](https://www.facebook.com/TasteofInk)



# Testamentarische Verfügungen

## zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.

Der Tierschutzverein Bamberg e. V. ist zunehmend auf Spenden sowie testamentarische Verfügungen zur Betreuung der ihm anvertrauten Tiere angewiesen. Sofern Sie erwägen, das Tierheim mit einer testamentarischen Verfügung zu unterstützen, sollen die hier bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten kurz vorgestellt werden:

In einem Testament besteht die Möglichkeit von Erbeinsetzung. Es handelt sich hierbei um Nachlassübertragung im Ganzen oder Vermächtnisse. Bei Vermächtnissen handelt es sich um Teilbeträge, die vererbt werden können.

Soweit der Tierschutzverein Bamberg e. V. in einem Testament allein als Erbe eingesetzt werden soll, würde beispielsweise die handgeschriebene, mit Datum und Unterschrift versehene Formulierung „Hiermit setze ich den Tierschutzverein Bamberg e. V. als meinen Erben ein“ ausreichen.

Der Tierschutzverein freut sich auch über die Zuwendung kleinerer Beträge. Es ist möglich, Kinder, Geschwister oder Verwandte als Erben einzusetzen, dem Tierschutzverein Bamberg e. V. einen bestimmten, selbstverständlich auch einen kleineren Geldbetrag zukommen zu lassen, wobei in dem Testament folgende Regelung getroffen werden kann: „Als meinen Erben setze ich meinen Bruder XY ein. Der Tierschutzver-



ein Bamberg e. V. soll aus der Erbmasse einen Betrag von (z. B. 2.000,00 €) erhalten.“ Bei einer derartigen Gestaltung handelt es sich rechtlich um ein Vermächtnis zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V..

Derartige Verfügungen können auch ohne Notarkosten in einem vollständig handgeschriebenen und unterschriebenen sowie mit einem Datum versehenen, selbst erstellten, schriftlichen Testament verfügt werden. Ein solches Testament sollte aus Sicherheitsgründen beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegt werden. Bei diesen Zuwendungen fällt keinerlei Erbschaftsteuer an. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. als gemeinnütziger Verein unterliegt keiner Steuerpflicht. Der Betrag kommt somit komplett unseren Tieren zugute.



Wir sind da  
wenn Freunde gehen.

---

Wässernachstr. 61 · 97437 Haßfurt/Wülflingen  
Tel. 09521 9577420

[www.tierbestattungen-chronos.de](http://www.tierbestattungen-chronos.de)



# Tierschutzverein Bamberg e. V.

Rothofer Weg 30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 0951 / 700927-0

Bankverbindung: Bankname: Sparkasse Bamberg,

IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87, BIC: BYLADEM1SKB

## Antrag auf Mitgliedschaft

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_ Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_

(wird beides vom Verein vergeben)

Ich beantrage, als Mitglied zum geltenden Jahresbeitrag (derzeit 25 Euro für Erwachsene und 40 Euro für Familien) in den Tierschutzverein Bamberg e. V. aufgenommen zu werden.

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder viel besser, folgendes SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrages

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Tierschutzverein Bamberg e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein Bamberg e. V. (Gläubiger-ID: DE 66ZZZ00000461568) auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt jährlich im Monat April.

Ich möchte **zusätzlich (!)** zum Mitgliedsbeitrag jährlich wiederkehrend einen Betrag in Höhe von:

\_\_\_\_\_ Euro spenden.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

# Tierschutzverein Bamberg e. V.

Rothofer Weg 30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 0951 / 700927-0

Bankverbindung: Bankname: Sparkasse Bamberg,

IBAN: DE77 7705 0000 0000 0147 87, BIC: BYLADEM1SKB

## Patenschaftserklärung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Patenummer: \_\_\_\_\_ Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_

(wird beides vom Verein vergeben)

Ich erkläre mich bis auf Widerruf bereit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, eine Patenschaft zu übernehmen. Mein Beitrag soll den Tieren im Tierheim Bamberg zugute kommen, bevorzugt dem

Tier: \_\_\_\_\_ (Name)

Meine Patenschaft wird monatlich \_\_\_\_\_ Euro betragen (Mindestbetrag 5 Euro)

Ich zahle diesen Betrag (Zutreffendes bitte ankreuzen):

monatlich

halbjährlich im Voraus

jährlich im Voraus

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder viel besser, folgendes SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrages

BIC: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige den Tierschutzverein Bamberg e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom Tierschutzverein Bamberg e. V. (Gläubiger-ID: DE 66ZZZ00000461568) auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Beitragseinzug erfolgt gemäß Ihrem oben angegebenen Zahlungswunsch.

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)



**APOTHEKE**  
AM  
**CHERBONHOF**

*Apothekerin Frau Susanne Pisinger e.K.*

Gaustadter Hauptstraße 111

96 049 Bamberg

Tel. 0951 - 61 323

Fax 0951 - 68 919

[www.Apotheke-Cherbonhof.de](http://www.Apotheke-Cherbonhof.de)

Bei Vorlage dieses

**GUTSCHEINS**

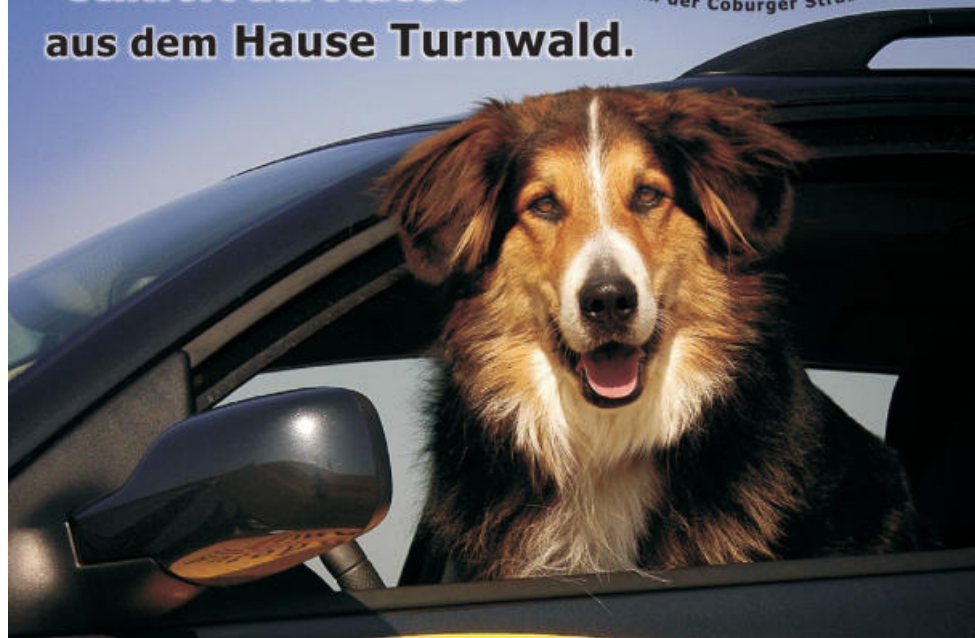
erhalten Sie **10% Rabatt**

auf einen Artikel Ihrer Wahl (ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Sonderaktionen und Bücher).

**Nero aus dem  
Tierheim Bamberg  
schwört auf Autos  
aus dem Hause Turnwald.**



<< an der Coburger Straße >>



**Jetzt bei uns!**



**Die Wohlfühlmodelle für unsere vierbeinigen Freunde.**

Moritz-Abend-Str. 10 96215 Lichtenfels Tel. 0 95 71 / 16 23 [www.autohaus-turnwald.de](http://www.autohaus-turnwald.de)